

Gemeinsames Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 03 | März 2024

Rezept zum Glücklicherwerden	3	Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Neues vom Firmweg	24
DV des Cäcilienverbands – Rückblick	4	Tierlisegnung in St. Antoni – Rückblick	24
170 Jahre Vinzenzverein Alterswil	7	Jubla Tafers im Schnee – Rückblick	25
Ökum. Gottesdienst in St. Antoni	13	Salvatorianer im Sensebezirk – Thema	26-29
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Inklusiv denken und handeln	31

Pfarrmoderator: Pater David Stempak (Salvatorianer) |
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch

Priester für die SE Sense Mitte:

Pater David Stempak | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Pater Paulin Monga wa Matanga (Salvatorianer) |
079 750 99 95 | paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)

Öffnungszeiten: Di + Mi + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |

Jacqueline Piller-Rappo

Öffnungszeiten: Mo + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreiseelsorger: Valentin Rudaz | 079 497 31 48 |
valentin.rudaz@sensemitte.ch (Kinder, Familien, Katechese)

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Gaby Schafer-Roggo

Öffnungszeiten: Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00-11.00 | Ferien: Mi-Fr 10.00-11.30

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch | Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Foto erste Seite	Pixabay
Foto letzte Seite	zvg
Alterswil (5-8); Heitenried (8-10); St. Antoni (10-13); St. Ursen (14-15); Tafers (18-22)	
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	22-23
Kinder- und Jugendseite	24-25
Thema	26-29
Region	30-31

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düringen
Gedruckt auf "G-Silk-Papier".

Liebe Leserinnen und Leser

Seit einiger Zeit sind die Salvatorianer immer wieder in verschiedenen Selsler Pfarreien anzutreffen. Manche würden gar sagen: „sie haben den ganzen Sensebezirk im Griff“. Das ist bestimmt nicht negativ gemeint. Dass es so ist, hat seinen Grund. Der Gründer der salvatorianischen Ordensgemeinschaft, der selige Pater Franziskus Maria vom Kreuze Jordan, ist am 8. September 1918 im Armenspital in Tafers gestorben. In Freiburg kannte er seit seiner Studentenzzeit den Staatsrat Georges Python, aber auch die Gründer des Pauluswerkes, Joseph Schorderet und des Kanisiuswerkes, Johann Evangelist Kleiser. So werden es in diesem Jahr 130 Jahre sein, seit die Salvatorianer in Freiburg tätig sind. Seit dieser Zeit haben sie zahlreiche Aushilfsdienste im Sensebezirk und auch in der Stadt Freiburg geleistet. Verschiedene schriftliche Quellen legen Zeugnis davon ab.

Ich möchte nun nicht geschichtliche Daten aufzählen. Mein Anliegen ist vielmehr aufzuzeigen, was unseren Gründer zum „Seligen“ gemacht hat. Was bedeutet „selig“, „Seligkeit“? Die Heilige Schrift sagt: Der Mensch ist zu Seligkeit, bzw. zu Heiligkeit berufen. In seinem irdischen Leben soll der Mensch nach dem Himmlischen streben. P. Franziskus Jordan ist seliggesprochen worden, zur grossen Freude der ganzen salvatorianischen Familie.

Die deutsche Wochenzeitschrift „Die Zeit“ fragte in einem Artikel nach einem Rezept zum **Glücklichwerden**. Geld und Wohlstand sind es nicht, die das Glück garantieren. Tatsache ist doch: Gelungene Liebe zu Gott, zum Mitmenschen und zu Natur bleiben nach wie vor Werte, die die Menschen glücklich machen, schon hier auf Erden und einst in der Ewigkeit.

Möge der Beitrag auf den Seiten 26-29 etwas aufklären, was auch unsere Berufung als Getaufte ist – die

Seligkeit, das ewige Glück in der Gegenwart Gottes. Dazu gibt uns das Wort Gottes einen Anhaltspunkt: *„Kamen Worte von dir, so verschlang ich sie; dein Wort war mir Glück und Herzensfreude; denn dein Name ist über mir ausgerufen, Herr, Gott der Heere.“* (Jer 15,16)

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine frohmachende Lektüre!

P. Paulin Monga, SDS



Kinder- und Familiengottesdienste

SA 03.09./17.00 – Eucharistiefeier, Familiengottesdienst 3H (1. Klasse) in Tafers

SA 09.03./18.30 – Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit der Klasse 4H in Heitenried

SO 10.03./09.00 – Familiengottesdienst mit der 1. Klasse in St. Ursen

FR 15.03./15.30 – KiGo (voreucharistischer Gottesdienst) im Pfarreisäli Alterswil

SO 24.03./09.00 – Familiengottesdienst mit der 1. Klasse in St. Antoni

DO 28.03./20.00 – Abendmahlsmesse (mit Erstkommunikanten St. Antoni + Heitenried) in St. Antoni

FR 29.03./10.30 – KiGo in der Pfarrkirche Heitenried

Versöhnungsfeiern

SO 10.03./10.30 – Gottesdienst mit Versöhnungsfeier in Alterswil

SO 10.03./19.00 – Gottesdienst mit Versöhnungsfeier in Alterswil

SO 17.03./09.00 – Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier in St. Ursen

MO 25.03./19.00 – Versöhnungsfeier in Tafers

DI 26.03./19.00 – Versöhnungsfeier in Heitenried

Achtung – nicht verpassen!

Zu Gast in...
ST. ANTONI

DR. BIHL
DEMENZ
MUSS DAS SEIN?

Erfahren Sie praktische Tipps zur Demenzprävention! Teilnehmen, austauschen und gemeinsam eine demenzfreundliche Zukunft gestalten.

FREITAG 8. MÄRZ / 19.30

PFARREIHAUS ST. ANTONI
(ANTONIUSWEG 32, 1713 ST. ANTONI)

EINTRITT FREI / KOLLEKTE

Dr. med. Titus Bihl-Lainsbury
Stellvertretender Chefarzt
Rehabilitation – HFR Tafers

Interkultureller Frauentreff Tafers

Im Interkulturellen Frauentreff können einmal im Monat Frauen aus der Gemeinde Tafers vielfältige Kontakte zu anderen Frauen knüpfen. Im Flyer zur Veranstaltungsreihe heisst es: „Wir diskutieren über unterschiedliche Themen, stellen einander Kulturgut vor, gehen spazieren, machen kleine Reisen, basteln etwas oder feiern Feste. Vor allem aber bauen wir Freundschaften auf und geben uns wertvolle Unterstützung in Themen, die Frauen aus aller Welt beschäftigen.“ Kinder werden in der Zwischenzeit gehütet.

FR 22.03./09.00-11.00 – Alte Tröchni: Kaffee, Kuchen und Raum für Austausch. Weitere Informationen und vollständiges Programm: <https://www.gwatafers.ch/integration/interkultureller-frauentreff/>

Kreuzweg Obermonten

Die Pastoralgruppen Alterswil und Tafers laden herzlich zum diesjährigen Kreuzweg nach Obermonten ein. SO 17.03./15.30 – Treffpunkt beim Dorfbrunnen Alterswil; bei schlechtem Wetter wird in der Pfarrkirche Alterswil gefeiert (weitere Infos S. 7)

Cäcilienverband Deutschfreiburg

An der DV in Alterswil informierten die Co-Präsidentinnen Manuela Dorthe und Marianne Jungo über das wichtigste Geschehen im vergangenen Jahr – insbesondere die zweitägige Reise nach Engelberg mit 33 Projektsängerinnen und -sängern wurde hervorgehoben. Bruno Boschung, OK-Präsident, informierte ausführlich über das Freiburger Gesangsfest tuttiCanti (30. Mai bis 2. Juni 2024) in Wünnewil.

Verbandspräsidentin Tanja Brayenovitch-Hari richtete unter dem Motto 'Der Notenschlüssel ist der Schlüssel zum Herzen des Menschen' einige Worte an die Anwesenden. Elisabeth Boschung präsentierte die Rechnung 2023, welche einen Verlust von Fr. 2'303.51 aufweist. Ausführlich wurde über die neue Website sowie die neue Datenbank des CVDF informiert.

Die zwei Co-Präsidentinnen Marianne Jungo und Manuela Dorthe-Buntschu stellen sich noch für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Für weitere drei Jahre wurden Elisabeth Boschung, Tanja Brayenovitch-Hari, Norbert Schaller und Hermann Moser einstimmig wiedergewählt.

Bei Tee und Züpfen, dankbar zubereitet vom Gastgeber Gemischter Chor Alterswil, wurde noch ein Moment verweilt. Die nächste DV wird am Mittwoch, 22. Januar 2025 im Gasthof zum Roten Kreuz in Giffers stattfinden.

Hermann Moser

Gottesdienstordnung im März

DO	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr
DO Rosenkranz	08.30 Uhr
Beichtgelegenheit	Herz-Jesu-Freitag 17.45-18.15 od. nach Vereinbarung

Freitag, 1. März Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen

Sonntag, 3. März 3. Fastensonntag | Schweizer Kranken-
sonntag | Kollekte: Vinzenzverein

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Panflötenklängen
Zelebrent: Pater Paulin | Jubiläum 170 Jahre Vin-
zenzverein | Ansprache Cécile Moser Leiser | *JM für
Elise Auderset-Bürgisser, Oberdorfstrasse. JM für Hugo
Auderset, Oberdorfstrasse. JM für Anna Bürgisser-Haas,
Wengliswil. JM für Paul Bürgisser-Piller, Wengliswil. JM
für Hans Bürgisser-Lötscher, Ächerli. JM für Paul Haas,
Halten. JM für Ernest Schouwey-Haas, Bonnetsacher. JM
für Alois und Josef Conus, Höhe. JM für Marie Fasel-
Gross, Aeschlenberg. JM für Rosmarie Vaucher, Freiburg.
SM für frühere Stifter.*

19.00 Uhr Eucharistiefeier | Solisten | Zelebrent:
Pater Paulin | Jubiläum 170 Jahre Vinzenzverein
Ansprache: Cécile Moser Leiser

Sonntag, 10. März 4. Fastensonntag | Kollekte:

Kinder in der Mongolei

10.30 Uhr Gottesdienst mit Versöhnungsfeier | Zele-
brant: Pater Paulin | *JM für Guido Baechler, Ächerli. JM
für Martha und Josef Blanchard-Ducrey, Galteren. JM
für Eveline und Anton Pürro-Bielmann, Oberdorf. SM
für Marie Brügger, Rahmenholz. SM für frühere Stifter.*

19.00 Uhr Gottesdienst mit Versöhnungsfeier | Zele-
brant: Pater Paulin

Sonntag, 17. März 5. Fastensonntag | Kollekte:

Requiemchor

10.30 Uhr Gedächtnisgottesdienst für Verstorbene,
deren Gräber aufgehoben werden | Requiemchor
Zelebrent: Pater Paulin | Ansprache Frank Huschka
*JM für Peter Brügger-Corpataux, Marly. JM für Marie
Spicher-Fasel, Aeschlenberg. JM für frühere Stifter.*

15.30 Uhr Kreuzweg nach Obermonten

19.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrent: Pater Paulin
Ansprache: Frank Huschka

Sonntag, 24. März Palmsonntag | Kollekte: Fasten-
aktion der Schweizer Katholiken

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Palmweihe, Einzug des
Fastenopfers | Zelebrent: Pater Paulin | *JM für Anne-
lies Gauch-Haas, Wengliswil.*

19.00 Uhr Eucharistiefeier | Einzug des Fastenopfers
Zelebrent: Pater Paulin

Donnerstag, 28. März Gründonnerstag | Kollekte:
Christen im Heiligen Land

20.00 Uhr Abendmahlfeier, Übertragung des Aller-
heiligsten auf den Seitenaltar | Männerchor | Stille
Anbetung bis 21.15 Uhr | Zelebrent: Pater Paulin

Freitag, 29. März Karfreitag | Kollekte: Christen im
Heiligen Land

10.30 Uhr Kreuzwegandacht

14.00 Uhr Karfreitagsgliturgie | Frauenchor
Zelebrent: Pater Paulin

Samstag, 30. März Karsamstag | Kollekte: Christen
im Heiligen Land

19.15 Uhr Osternachtsfeier, Weihe der Osterkerze und
des Wassers | Solisten | Zelebrent: Pater David

Sonntag, 31. März Ostersonntag | Hochfest der
Auferstehung des Herrn | Kollekte: Bedürfnisse der
Diözese

10.30 Uhr Festgottesdienst | Gemischter Chor | Zele-
brant: Pater Paulin

19.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrent: Pater Paulin

Jahrmesse JM | Stiftmesse SM

Gedächtnismesse Gräberaufhebung

Vor Ostern werden wiederum Gräber aufgehoben. Aus diesem Grund laden wir euch ein, an der Gedächtnismesse für die Verstorbenen, die in diesen Gräbern die letzte Ruhe gefunden haben, teilzunehmen. Diese wird am Sonntag, 17. März, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Alterswil gefeiert. Wir gedenken dabei in besonderer Weise unserer Heimgegangenen:

- † Kaeser Otto
- † Kaeser-Ritter Marie
- † Müller-Marro Marie
- † Köstinger Paul
- † Köstinger-Egger Elisabeth
- † Köstinger Johann
- † Vaucher-Schärli Lisbeth
- † Vaucher Peter



Fastenzeit – Zeit vor Ostern

Fastenbrot

Das Fastenbrot kann bis und mit 30. März 2024 dienstags, donnerstags und samstags bei der Bäckerei Waeber gekauft werden.

Fastensuppe

Am Karfreitag, 29. März, ab 11.00 Uhr wird wiederum die Fastensuppe im Schulhaus Beniwil serviert.

Rosenaktion

Der Fair-Trade-Rosenverkauf ist in Alterswil ein fester Bestandteil der Fastenzeit. Die Rosen werden euch am Samstag, 16. März, vormittags vor der Verkaufsfiliale Denner zum Verkauf (Fr. 5.–) angeboten. Der Erlös ist ebenfalls für die Fastenaktion bestimmt.

Wir danken euch allen für die Unterstützung und der Familie Herbert und Rita Julmy für ihre Zusage, den Verkauf vor dem Geschäft durchzuführen.

Versöhnungsfeier vor Ostern

Wie letztes Jahr werden die Versöhnungsfeiern in die beiden Sonntagsgottesdienste vom 10. März 2024 integriert, dies sowohl um 10.30 Uhr als auch um 19.00 Uhr.

Wir laden euch herzlich zur Teilnahme ein.

Agenda der Landfrauen

Unser Lotto-Nachmittag findet statt am Dienstag, 5. März um 13.30 Uhr im Schulhaus Beniwil. Der Vorstand freut sich auf ein fröhliches Miteinander und dankt für euer Kommen und Mitspielen.



Frohe Ostern

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Kreuzwegandacht

Gerne machen wir Sie auf die Kreuzwegandacht am Karfreitag, 29. März, um 10.30 Uhr, aufmerksam und laden alle herzlich ein, daran teilzunehmen.

Muttergottesnovene

Die beliebte Muttergottesnovene in Alterswil wird dieses Jahr weiterhin gefeiert. Sie beginnt am Dienstag, 2. April, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Alterswil. Nähere Informationen werden im April-Pfarrblatt folgen.

Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im März 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
SA 02.03./19.30	MG Alterswil	Jahreskonzert	MZG Alterswil
SO 03.03./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
DI 05.03./12.00	Landfrauen	Lotto/gemütl. Beisammensein	Schulhaus Beniwil
FR 08.03./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tüsch	Rest. Blüemlisalp
SO 10.03./10.30+19.00	Pfarrei	Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	Pfarrkirche
DI 12.03./13.30	Frohes Alter	Gemütliches Beisammensein	Rest. Traube Treff
MI 13.03./12.00	Pfarrei/Erstkommunionkinder	Einkehrtag	MZG Alterswil
FR 15.03./19.30	KAB	Regionalanlass Schmitten	Besamml. Dorfplatz
FR 15.03./15.30	Pfarrei	KiGo (voreuch. Kindergottesdienst)	Pfarreisäli
SA 16.03./vorm.	Pfarrei	Rosenverkauf	vor Denner-Geschäft
SO 17.03./10.30	Pfarrei	Gedächtnisgottesd. (Gräberaufhebung)	Pfarrkirche
SO 17.03./15.30	Pfarreien Alterswil+Tafers	Kreuzweg nach Obermonten	Dorfbrunnen
FR 22.03./19.30	KAB	Regionalanlass Rechthalten	Besamml. Dorfplatz
MO 25.03./19.30	Pfarrei	Pfarreiversammlung	Rest. Blüemlisalp
FR 29.03./10.30	Pfarrei/Freiwillige	Kreuzwegandacht	Pfarrkirche
FR 29.03./ab 11.00	Pfarrei/Landfrauen	Fastensuppe	Schulhaus Beniwil

Einladung zur Pfarreiversammlung

Alle Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger ab dem vollendeten 16. Altersjahr sind freundlich eingeladen zur ordentlichen Pfarreiversammlung vom

**Montag, 25. März 2024 um 19.30 Uhr
im Saal des Restaurants Blüemlisalp**



- 1) Protokoll der Pfarreiversammlung vom 28. März 2023 (wird nicht verlesen, kann bei der Pfarreiverwaltung und auf der Homepage eingesehen werden)
- 2) Jahresbericht des Pfarreirates und der Pastoralgruppe
- 3) Rechnung 2023 und Bericht der Finanzkommission
- 4) Genehmigung der befristeten Steuerreduktion 2024 – 2026 und Bericht der Finanzkommission
- 5) Voranschlag 2024 und Bericht der Finanzkommission
- 6) Ersatzwahl in den Pfarreirat
- 7) Verschiedenes

Der Pfarreirat



Kreuzweg nach Obermonten

Am 17. März um 15.30 Uhr findet bei gutem Wetter die Begehung des Kreuzwegs von Alterswil nach Obermonten statt. Wir treffen uns beim Dorfbrunnen in Alterswil an der ersten Station. An den weiteren Stationen bis Obermonten halten wir inne und denken dabei an das Leiden Christi. Anschliessend werden Tee und Züpfle offeriert. Wie bisher besteht eine Rückfahrgelegenheit.

Bei Schlechtwetter findet der Anlass in der Pfarrkirche

Alterswil ebenfalls um 15.30 Uhr statt. Tee und Züpfle gibt es im Pfarreisäli. Organisiert und vorbereitet wird dieser Kreuzweg abwechslungsweise von den Pastoralgruppen Alterswil und Tafers.

Diese Einladung geht an alle in der ganzen Seelsorgeeinheit und darüber hinaus.

Jahreskonzert Musikgesellschaft Alterswil

Am 2. März, um 19.30 Uhr dürfen wir Sie zusammen mit der Jugendmusik St. Antoni den Jungmusikanten von Alterswil und Heitenried, sowie den SAU-Tambouren zu unserem Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle in Alterswil begrüßen. Unser Motto lautet: „Typisch CH“. Mit viel Geduld hat Susanne Betschart die Stücke eingeübt und wir freuen uns, diese zum Besten zu geben.

Ab 18.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit sich mit einem feinen Teller «Hamma und Häpperesalat» zu stärken.

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich allen, die im Monat März ihren Geburtstag feiern können, besonders *Herr Bruno Dietrich* zu seinem 80. Geburtstag am 2. März

Frau Regine Bapst zu ihrem 80. Geburtstag am 4. März

Frau Regina Beyeler-Julmy zu ihrem 91. Geburtstag am 21. März

Frau Getrud Mülhauser zu ihrem 80. Geburtstag am 24. März

und wünschen allen weiterhin erfreuliche Gesundheit und Gottes reichen Segen!



170 Jahre Vinzenzverein Alterswil

Die Gründung unseres Vinzenzvereins erfolgte am 16. März 1854 durch Kaplan Weber selig. Anno 1883 zählte der Verein 100 Mitglieder und hatte eine Bilanz von 24'500 Franken. Heute sind es leider nur noch 17 Mitglieder, die Bilanzsumme jedoch bewegt sich im gleichen Rahmen. Die Armut hat im Laufe der Zeit ein anderes Gesicht erhalten, dadurch haben sich auch unsere karitativen Einsätze und Aufgaben verändert. Früher wurden den Familien mit Kleidern, Schuhen (Vinzenzschlogge), Kartoffeln, Obst und Gemüse geholfen und die Vereine organisierten Schulsuppen und Schulmilch. Heute helfen wir mit Gutscheinen für Lebensmittel und unerwartete Ausgaben für Brillen, Zahnarzt uvm. Wir besuchen Kranke und Alleinstehende zu Hause, in Pflegeheimen und Spitälern und überraschen sie mit einem kleinen Präsent. Ab dem

80. Altersjahr werden die Leute an Geburtstagen und in der Adventszeit besucht. Im 2023 waren dies ca. 110 Kranken- und Geburtstagsbesuche und 122 Weihnachtsbesuche.

Wir organisieren jährlich einen Ausflug für Personen ab dem 70. Altersjahr und offerieren allen Alleinstehenden am Sonntag vor Weihnachten ein feines Essen. Unser Verein engagiert sich für alle Mitmenschen, unabhängig des Geschlechts, der Konfession und der politischen Gesinnung und wird vollumfänglich durch Spenden, Kollekten und Beiträge von der Pfarrei und der Gemeinde finanziert. Alle Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Nehmen Sie doch einfach mit einem Mitglied des Vorstands Kontakt auf.

Ein grosses DANKE an alle, die unseren Vinzenzverein in all den Jahren in irgendeiner Weise unterstützt haben.

KAB Alterswil ist schwungvoll unterwegs

Der Präsident Josef Kilchör konnte an der GV knapp 50 Mitglieder begrüßen, ein Zeichen dafür, dass die KAB in Alterswil lebendig ist. Auch im Jahresbericht erstaunten die erfreulichen Beteiligungen trotz Wetterpech. So wohnten dem Bittgottesdienst und Bräteln bei der Familie Pellet im Punt bei starker Bise rund 65 Personen bei. Die Messe bei der Zumholzkapelle mit Zmittag wurde wegen des regnerischen und kühlen Wetters bei der Familie Bächler durchgeführt und beeindruckte mit ca. 70 Teilnehmenden. Gänzlich überraschte der Besuch der Sternwarte: Sturm und starker Regen hinderten die 28 Personen nicht daran, gebannt den Ausführungen des Astrophysikers Arthur Sutsch zu lauschen.

Mit Schwung und breit abgestützt wird somit das neue Jahr angegangen, in dem den Alterswilern die Organisation der Delegiertenversammlung obliegt. Zudem ist ein Besuch bei der Kantonspolizei geplant.

Vorstand KAB Alterswil

Gottesdienstordnung im März

Freitag, 1. März Hauskommunion

19.00 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier | *SM für Josef Stulz, Dürrenboden. GM für Josef und Bertha Schafer-Ackermann. GM für Bernadette und Erwin Wohlhauser. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Robert Fasel und Verwandte. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte.* | Zelebrant: Pater David

Samstag, 2. März 3. Fastensonntag

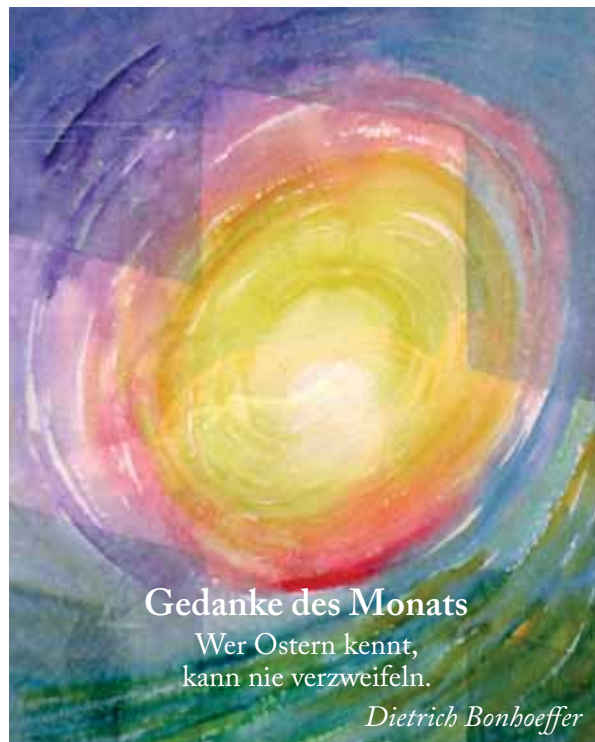
18.30 Uhr Eucharistiefeier | *JM für Josef und Therese Aebischer-Portmann. JM für Engelbert Aebischer, Melisried. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Denise Fasel-Raemy.* | Kollekte: Dienste für Senioren im Sensebezirk | Zelebrant: Pater David

Dienstag, 5. März, 09.15 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 8. März

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier | GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins. | Zelebrant: Pater David



Gedanke des Monats

Wer Ostern kennt,
kann nie verzweifeln.

Dietrich Bonhoeffer

Wir wünschen Ihnen allen frohe und gesegnete Ostertage.

Das Pfarrteam

Samstag, 9. März 4. Fastensonntag

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit der Klasse 4H | Kollekte: Haus Cana, Peru (für Strassenkinder) | Zelebrant: Pater David

Dienstag, 12. März, 09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Donnerstag, 14. März, 14.00 Uhr Feier der Krankensalbung, anschliessend gemütliches Beisammensein im Vereinshaus | Zelebrant: Pater David

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Schönfels zum Patrozinium des hl. Josef | *GM für die Verstorbenen von Schönfels.* | Kollekte: Kapelle Schönfels | Zelebrant: Pater David

Samstag, 16. März 5. Fastensonntag | Rosenverkauf
18.30 Uhr Eucharistiefeier | *JM für Josef und Rosa Brügger-Pellet. JM für René Stritt-Egger. SM für Martha und Peter Egger-Fasel, Langertsried.* | Kollekte: Justinuswerk | Zelebrant: Pater David

Dienstag, 19. März, 09.15 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 22. März

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

Samstag, 23. März Palmsonntagsgottesdienst

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmenweihe auf dem Kirchplatz, Einzug in die Pfarrkirche, Mitwirkung Gemischter Chor. Die Kinder und Schüler sind herzlich eingeladen, die Körbchen in die Kirche zu tragen. *Dreissigster für Georges Ackermann-Schafer.* | Kollekte: Fastenaktion (Fastentäschlein) | Zelebrant: Pater David

Dienstag, 26. März

09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena
19.00 Uhr Versöhnungsfeier mit Pater David

Hoher Donnerstag, 28. März

Abendmahlsfeier mit den Erstkommunionkindern von Heitenried und St. Antoni um 20.00 Uhr in St. Antoni

Karfreitag, 29. März

10.30 Uhr Kreuzwegandacht in St. Antoni
10.30 Uhr KiGo in der Pfarrkirche Heitenried
Ab 11.00 Uhr ökum. Fastensuppe, organisiert durch

den LMV Kreis 6 (Bachmatt, Balbertsmatt, Blatera, Brüggelbach, Dürrenboden, Henzenried, Langertsried, Mösel, Chüeweid, Schindelhaus, Schweni, Sonnegg), in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei und der ref. Kirchgemeinde im MZG Pfandmatta

14.00 Uhr Karfreitagliturgie, mitgestaltet vom Gemischten Chor | Kollekte: Christen im Heiligen Land | Zelebrant: Pater David

Samstag, 30. März Osternacht

21.00 Uhr Osternachtsfeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor | Kollekte: Christen im Heiligen Land | Zelebrant: Pater David

Sonntag, 31. April Ostern

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessender Prozession, mitgestaltet vom Gemischten Chor, der MG und den Kränzlitöchtern | Kollekte: Bedürfnisse der Diözese | Zelebrant: Pfarrer Niklaus Kessler

Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM

Rosenverkauf

Am Samstag, 16. März verkauft die Pastoralgruppe nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr die Faire-Trade-Rosen. Mit einem Betrag von Fr. 5.00 für eine Rose unterstützen Sie die Fastenaktion.

Feier der Krankensalbung

Am Donnerstag, 14. März feiern wir um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche das Sakrament der Krankensalbung. Dazu sind alle Kranken und alle an Altersbeschwerden Leidenden herzlich eingeladen. Bei schwerer Erkrankung oder vor einer Operation kann dieses Sakrament in jedem Alter empfangen werden.

Der Vinzenzverein lädt alle Teilnehmenden nach der Feier zum gemütlichen Beisammensein ins Vereins- und Kulturhaus ein.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich bis Dienstag, 12. März im Pfarramt melden (Tel. 026 495 11 34).

Palmsonntag

Am Samstag, 23. März feiern wir um 18.30 Uhr den Gottesdienst zu Palmsonntag mit Palmenweihe und Einsammeln der Fastentäschlein. Josef Bürgisser und sein Team schmücken auch dieses Jahr die Palmbäume und Körbchen und schneiden die Palmzweige zurecht. Herzlichen Dank! Die gesegneten Palmzweige können nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.

Versöhnungsfeier

Am Dienstag, 26. März feiern wir um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Versöhnungsfeier mit Pater David. Zu dieser Feier sind alle ganz herzlich eingeladen. Weitere Gelegenheiten, eine Versöhnungsfeier in unserer Seelsorgeeinheit zu besuchen, sind auf Seite 4 aufgelistet.

Heimosterkerzen „Im Zeichen der Auferstehung Jesu Christi“

Die beliebten Heimosterkerzen werden wir auch in diesem Jahr wieder für Fr.10.00 verkaufen. Ab Palmsonntag liegen sie hinten in der Kirche zum Kauf bereit. Mit dem Kauf einer Kerze unterstützen Sie die Stiftung ssb.

Fastensuppe

Die Fastensuppe wird wieder ökumenisch durchgeführt, organisiert vom Landfrauen- und Mütterverein (Kreis 6), in Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei und der reformierten Kirchgemeinde. Ab 11.00 Uhr wird die Suppe im MZG Pfandmatta ausgeschenkt. Nach der Suppe werden feine «Härzbrätzle» angeboten.

Heitenried und St. Antoni: Gemeinsame Feiern in der Karwoche und Osternacht

- **Hoher Donnerstag**, 28. März um 20.00 Uhr in St. Antoni
Die Erstkommunionkinder beider Pfarreien gestalten diesen Gottesdienst mit.
- **Karfreitag**, 29. März um 10.30 Uhr Kreuzwegandacht in St. Antoni
Um 10.30 Uhr KiGo in der Pfarrkirche Heitenried
Um 14.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche Heitenried, mitgestaltet vom Gemischten Chor.
- **Osternacht**, 30. März um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried, mitgestaltet vom Gemischten Chor. Die neuen Osterkerzen beider Pfarreien werden gesegnet und entzündet.
- **Ostern**, 31. März um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried mit anschliessender Prozession
Der Festgottesdienst wird mitgestaltet vom Gemischten Chor, der Musikgesellschaft und den Kränzlitöchtern.

Jahreskonzert der Musikgesellschaft

Am Freitag, 8. März und Samstag, 9. März lädt die Musikgesellschaft Heitenried zum Jahreskonzert in der Turnhalle ein. Das Konzert beginnt jeweils um 20.00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahresrechnung und Einladung

Pfarreiversammlung

In der Vergangenheit wurde die Einladung an die Pfarreiversammlung zusammen mit der Jahresrechnung in jeden Haushalt geschickt. Es hat sich herausgestellt, dass die meisten dieser Exemplare ungelesen im Altpapier gelandet sind. Angesichts der schwindenden Ressourcen und der Klimapolitik hat der Pfarreirat beschlossen, das Dokument vereinfacht anzubieten. Dieser Vorschlag wurde an der letztjährigen Pfarreiversammlung angenommen. Die Einladung wird im Amtsblatt, im Pfarrblatt und auf der Homepage veröffentlicht (wie bis anhin), sie wird im Glaskasten der Pfarrei und der Gemeinde angeschlagen (wie bis anhin), und die Pfarreiversammlung wird im Gottesdienst eine Woche vorher verkündet. Die Jahresrechnung kann ab dem 26. März 2024 im Pfarramt bezogen werden. An der Versammlung werden auch Exemplare aufliegen.

Der Pfarreirat

Kirchenreinigung

Wir suchen Personen, die bereit sind, einmal im Jahr bei der grossen Kirchenreinigung mitzuhelfen.

Die Reinigung findet an einem Dienstagnachmittag im Mai oder Juni statt und dauert ca. 3 Stunden. Die Helfenden erhalten eine kleine Entschädigung und ein Zvieri. Interessierte können sich melden bei Iris Huckschlag 026 495 02 84 (abends) oder im Pfarramt 026 495 11 34 (pfarramt@pfarrei-heitenried.ch).

Wechsel in der Hauskommuniongruppe

Auf Ende 2023 hat Helene Horner in der Hauskommuniongruppe ihre Demission eingereicht. Fast 30 Jahre lang engagierte sie sich in dieser Gruppe und brachte den älteren oder kranken Pfarreibürger:innen die Heilige Kommunion nach Hause. Mit ihrer fröhlichen und offenen Art wurde sie von allen sehr geschätzt. Wir danken ihr für ihren langen und treuen Einsatz von Herzen.

Neu dürfen wir Marianne Rotzetter-Häring in der Gruppe begrüssen und wünschen ihr viel Freude bei der Ausübung dieses wertvollen Dienstes.

Gerne bringen wir die Heilige Kommunion jeweils am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu Freitag) zu älteren oder kranken Menschen nach Hause.

Die Hauskommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren betagten Mitmenschen. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte bei Brigitte Lehmann, 026 505 14 08.

Brigitte Lehmann

Gottesdienstordnung im März

Sonntag, 3. März 3. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
Kollekte: Kirche in Not | *SM Oswald Vonlanthen-Vonlanthen, Niedermuhren; SM Josefine Schwaller, Burgbühl.*

Dienstag, 5. März, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Sonntag, 10. März 4. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Benemerenti-Vereinigung Deutschfreiburg, unter Mitwirkung des Gemischten Chors | Zelebrant: Pfarrer Paul Sturny
Kollekte: Bildungszentrum Burgbühl | *SM Rosalie und Josef Sturny-Zabno, Niedermonten; SM Serafine Sturny, Niedermonten.*

Dienstag, 12. März, 08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 17. März 5. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Josefsmesse unter Mitwirkung der KAB, Rosenverkauf | Zelebrant: Pater David
Kollekte: Brücke – le pont | *SM Luzia Fasel-Aebischer,*



Frohe Ostern

So wie das Osterfeuer den Abend erleuchtet und wie die Sonne morgens neu mit ihrem hellen Licht aufgeht, so möge dieser Osterglaube an den Auferstandenen in unseren Herzen aufgehen und Licht in diese Welt bringen. Wir wünschen Ihnen ein hoffnungsvolles Osterfest und gesunde und glückliche Frühlingstage. Möge das neue Leben des Ostermorgens auch in Ihrem Alltag blühen.

Das Pfarreiteam

Schleif; SM Johanna Robrbasser-Stauffacher, Obermonten; SM Roland Robrbasser, Obermonten; SM Beat Robrbasser, Obermonten; JM Hugo Sturny, Obermontenstrasse; JM Stefan Sturny, Obermontenstrasse.

Dienstag, 19. März

08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl
12.00 Uhr Traditionelles Rosenkranzbeten zum Josefsfest in der Kapelle Obermonten

Sonntag, 24. März Palmsonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit der 1. Klasse, Palmsegnung auf dem Pfarreiplatz, Palmprozession und Einzug in die Kirche, unter Mitwirkung des Gemischten Chors | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Einzug Fastenaktion | *SM Marzelline und Meinrad Wohlhauser-Fasel, Steinacher; JM Elisabeth Julmy-Riedo, Tannenmatt; JM Franz Nösberger, Niedermonten; JM Theres Buchs-Nösberger, Tafers.*

Dienstag, 26. März, 08.30 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche Heitenried um **19.00 Uhr**

Donnerstag, 28. März Gründonnerstag

20.00 Uhr Abendmahlsmesse mit den Erstkommunionkindern von St. Antoni und Heitenried | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Christen im Heiligen Land
Anschliessend bis 22.00 Uhr stille Anbetung in der Antoniuskapelle

Freitag, 29. März Karfreitag

10.30 Uhr Kreuzwegandacht, unter Mitwirkung des Gemischten Chors | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Christen im Heiligen Land
11.00–13.00 Uhr Fastensuppe im Pfarreihaus, organisiert vom Landfrauenverein
Feier vom Leiden und Sterben Jesus Christus in der Pfarrkirche Heitenried um **14.00 Uhr**

Samstag, 30. März Karsamstag

Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Heitenried um **21.00 Uhr**

Sonntag, 31. März Ostersonntag

09.00 Uhr Festgottesdienst zur Auferstehung, unter Mitwirkung des Gemischten Chors | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Bedürfnisse der Diözese

Hauskommunion Freitag, 1. März

Einladung zur ordentlichen Pfarreiversammlung

Montag, 11. März 2024
um 20.00 Uhr im Pfarreihaus



Traktanden

1. Protokollauszug der letzten Pfarreiversammlung vom 13. März 2023 (wird nicht verlesen, kann auf dem Pfarramt eingesehen werden)
2. Rechnungsablage 2023
 - a) Rechnung 2023
 - b) Bericht der Finanzkommission
3. Voranschlag 2024
4. Informationen Sigristenhübel
5. Unser Pfarreileben 2023 – Ausblick 2024
6. Verschiedenes

Der Pfarreirat von St. Antoni

Taufe

Am Sonntag, 11. Februar wurde *Alina Pulver*, Tochter des Sebastian und der Damiana geb. Rakovic, Bächlisbrunnenstrasse, in die Gemeinschaft unserer Glaubensfamilie aufgenommen.

Wir wünschen Alina und der ganzen Familie ein glückliches, erfülltes Leben und Gottes reichen Segen.

Rosenverkauf

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 17. März verkaufen wir Fairtrade-Rosen zum Preis von Fr. 5.00.

Der Erlös fliesst in die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo Fastenaktion sich gegen Hunger und Armut und für ein Leben in Würde einsetzt.

Palmzweige und Osterkerzen

Pater David wird Palmzweige segnen, welche ab dem 24. März in der Pfarrkirche sein werden.

Die Osterkerze erinnert uns daran, dass Jesus mit seiner Auferstehung der Welt das Licht gebracht hat. Mit den Heimosterkerzen kommt dieses Licht auch in unsere Stuben. Ab dem Palmsonntag liegen sie in der Kirche für Fr. 11.00 zum Verkauf bereit.

Versöhnungsfeier

Die Fastenzeit führt zur Vertiefung unseres Glaubens und Gott bietet uns Versöhnung an. Dies zu feiern sind Sie eingeladen am Dienstag, 26. März um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche Heitenried. Weitere Versöhnungsfeiern in der Seelsorgeeinheit sind auf Seite 4 aufgelistet.

Fastensuppe

Auch in diesem Jahr servieren uns die Landfrauen am Karfreitag, 29. März von 11.00–13.00 Uhr wieder eine feine Fastensuppe. Wir verzichten auf ein üppiges Mahl zuhause, nehmen an der Gemeinschaft teil, erhalten eine nahrhafte Suppe und spenden den ersparten Betrag für Projekte von Fastenaktion. Alle sind herzlich eingeladen.

Unseren treuen Landfrauen danken wir herzlich für die Organisation dieses wichtigen Anlasses in der Fastenzeit. Jedes Jahr können wir auf die engagierten Frauen zählen, jeweils auch beim Kochen der Suppe für die Primarschule. Ein grosses Vergelt's Gott dafür.

Kollekten im Januar

Inländische Mission	Fr.	248.70
Vinzenzverein St. Antoni	Fr.	455.75
SOS – bedürftige Mütter + Kinder	Fr.	123.80

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im März 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
FR+SA 01.+02.03.	Firmlinge	Firm-Weekend	Ependes
FR 08.03./19.30	Interessierte	Zu Gast in St. Antoni	Pfarreihaus
MO 11.03./20.00	Katholische Pfarrei	Pfarreiversammlung	Pfarreihaus
SO 17.03./nach GD	Alle	Rosenverkauf	Pfarrkirche
MI 20.03./13.30	Altersforum	Altersnachmittag	Senslerhof
SA 23.03./09.00-14.00	Erstkommunionkinder	Einkehrtag	Pfarreihaus
SA 23.03./SO 24.03.	Bibliothek St. Antoni	BiblioWeekend (jeweils 10.00-12.00)	Bibliothek St. Antoni
DI 26.03./19.00	Interessierte	Versöhnungsfeier	Pfarrkirche Heitenried
MI 27.03./11.45	Samariterverein	Mittagstisch	Pfarreihaus
FR 29.03./11.00-13.00	Alle	Fastensuppe	Pfarreihaus

Gottesdienste in der Karwoche

Mit dem Gottesdienst am **Palmsonntag**, 24. März um 09.00 Uhr in St. Antoni beginnt die Karwoche. Dieser Gottesdienst ist auch die Familienmesse der 1. Klasse. Es singt der Gemischte Chor.

Am **Gründonnerstag**, 28. März um 20.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche St. Antoni die Abendmahlmesse. Sie wird mitgestaltet von den Erstkommunikanten aus St. Antoni und Heitenried.

Karfreitag, 29. März feiern wir um 10.30 Uhr eine Kreuzwegandacht mit dem Gemischten Chor in der Pfarrkirche St. Antoni und um 14.00 Uhr die Feier vom Leiden und Sterben Jesus Christus in der Pfarrkirche Heitenried.

Am **Karsamstag**, 30. März um 21.00 feiern wir in der Osternachtsfeier um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Die neuen Osterkerzen von St. Antoni und Heitenried werden gesegnet.

Zum Festamt am **Ostersonntag**, 31. März um 09.00 Uhr laden wir Sie in die Pfarrkirche St. Antoni ein. Es singt der Gemischte Chor.



Rückblick ökumenischer Gottesdienst

Es ist ein grosser Verdienst der ökumenischen Bewegung, dass das jahrhundertelange Gegeneinander der Konfessionen der Vergangenheit angehört. Im Laufe des 20. Jahrhunderts wuchs die Erkenntnis, dass die fehlende Gemeinschaft ein grosses Manko für die Glaubwürdigkeit der christlichen Botschaft darstellt. Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) schloss sich die katholische Kirche der ökumenischen Bewegung an. Heute, nach sechs Jahrzehnten ökumenischen Dialogs, kann gemeinsam festgestellt werden: Das, was uns verbindet, ist stärker als das, was uns noch trennt!

In unserer Seelsorgeeinheit bekräftigen wir dieses Engagement auf dem Weg der Ökumene jedes Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Dabei begegnen wir im Gebet unseren Geschwistern im Glauben. Dieses Jahr haben wir am 21. Januar 2024 einen ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche St. Antoni gefeiert. Unser Gemischte Chor, unter der Leitung von Haus Althaus, hat ihn musikalisch begleitet. Der reformierte Pfarrer Ueli Wagner hat alle Anwesenden herzlich in seiner Kirchgemeinde begrüsst. Leider wird er diese im Sommer aufgrund seiner Pensionierung verlassen. Pater David Stempak hat über die Nächstenliebe gepredigt, mit der die reformierten und katholischen Christen die Menschen auf dieser Welt überzeugen sollten. Nach dem Gottesdienst durften alle das Apéro im Kirchgemeindehaus Oase geniessen.



Die Pastoralgruppe Gemeinschaft lädt am Freitag, 8. März um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus St. Antoni ein. Thema: Demenz, muss das sein? Dr. Bihl (HFR Tifers) gibt praktische Tipps zur Demenzprävention. – Eintritt frei; Kollekte.

Blinddate mit einem Buch!

Den Lese-Horizont erweitern, offen sein für Neues und Lust auf ein Blinddate mit einem Buch. Entscheiden Sie sich, während dem BiblioWeekend (23.+24. März), für ein wunderbar verpacktes Buch und lassen Sie sich überraschen welche Neuheit sich dahinter verbirgt!

Die Bibliotheken Tifers & St. Antoni sind am 23. & 24. März jeweils von 10.00 – 12.00h geöffnet.

Während dieser Zeit servieren wir Kaffee und Kuchen.

Das BiblioTeam

Gottesdienstordnung im März

Hauskommunion und Seelsorgegespräche

Auf Anfrage im Pfarramt 026 494 12 47

Gottesdienste: generell SO 09.00 Uhr

Freitag, 1. März Weltgebetstag

19.00 Uhr Feier des ökumenischen Weltgebetstags aus Palästina im Mehrzwecksaal, zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Weissenstein

Sonntag, 3. März 3. Fastensonntag/Krankensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

SM für Elise Jungo-Falk und JG für Adolf Jungo, Röschiwil. | Kollekte: Fastenaktion | Zelebrant: Pater Hans Kaufmann

Sonntag, 10. März 4. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit der 1. Klasse | *Erstes Jahresgedächtnis für Hans Müller, Birkenweg. JG für Adele und Gregor Tinguely-Jenny, Engertswil.* | Kollekte: Fastenaktion | Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 17. März 5. Fastensonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier *Stiftmesse für Adrian und Rosa Müller-Buntschu sowie Astrid Vielgrader-Müller.* | Kollekte: Fastenaktion
Zelebrant: Pater Paulin
Nach dem Gottesdienst werden Rosen verkauft – zu Gunsten von Fastenaktion.

Sonntag, 24. März Palmsonntag | Palmsegnung

09.00 Uhr Eucharistiefeier | Gemischter Chor
Kollekte: Fastenaktion, Einzug der Fastensäckli
Zelebrant: Pater Paulin

Donnerstag, 28. März Gründonnerstag

18.30 Uhr Feier des letzten Abendmahls | Zelebrant: Pater Paulin

Freitag, 29. März Karfreitag | Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn

15.30 Uhr Karfreitagsliturgie | Kollekte: Heilige Land
Zelebrant: Pater Paulin

Samstag, 30. März Karsamstag | Hochfest der Auferstehung des Herrn

19.15 Uhr Osternachtfeier mit Osterfeuer | Kollekte: Bedürfnisse der Diözese | Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 31. März Ostersonntag

09.00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst | Gemischter Chor | Musikgesellschaft | Kollekte: Bedürfnisse der Diözese | Zelebrant: Pater Paulin

Ostermontag KEIN Gottesdienst

Stiftmessen SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM

Verabschiedung Silvia Kölbener

Liebe Silvia

Während vielen Jahren warst du bei uns in der Pfarrei in der Pastoralgruppe und im Pastoralrat engagiert, sowie auch als Lektorin tätig. Zuletzt amtetest du als Präsidentin der Pastoralgruppe St. Ursen und du warst auch im Seelsorgerat dabei.

Für deinen grossen Einsatz zu Gunsten der Pfarrei möchten wir dir ganz herzlich danken.

Nun wünschen wir dir und deinem Mann alles Gute in eurem neuen Zuhause im Kanton Graubünden.

Der Pfarreirat, die Pastoralgruppe und das Pfarrteam

Heimosterkerzen

Ab Palmsonntag werden wir wieder Heimosterkerzen verkaufen. Die selbstgefertigten Kerzen haben unsere Minis gemacht. Das Stück kostet Fr. 8.–.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die eine Osterkerze kaufen.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im März 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
FR 01.03./19.00	Alle	Ökumensicher Weltgebetstag, Palästina	Mehrzwecksaal
SO 03.03.	Vinzenzgemeinschaft	Monatsversammlung nach dem Gottesdienst	Mehrzwecksaal
MI 06.03./13.30	Seniorenforum	Monatshöck	Mehrzwecksaal
MI 06.03./19.00	Landfrauenverein	Brot mit Sauerteig herstellen	gemäss Einladung
SA 09.03./11.00-13.00	Familie im Garten	Fastensuppe	Römerswil
SO 10.03./09.00	Alle / 1. Klasse	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
SA 23.03./11.00-13.00	Landfrauenverein	Fastensuppe	2. UG Gemeindehaus

Pfarrblatt/Jahrzeiten

Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats beim Pfarramt St. Ursen: pfarramt@pfarrei-stursen.ch / 026 494 12 47. Für ein Gedächtnis werden Fr. 10.– Messstipendien angenommen. Sie können dies direkt in der Sakristei abgeben oder in den Briefkasten der Pfarrei legen oder ins Pfarramt bringen zu den Öffnungszeiten (bitte notieren für welche verstorbene Person und an welchem Datum).

«... durch das Band des Friedens»

Am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal (Turnhallengebäude) findet die Ökumenische Weltgebetstagsfeier aus Palästina statt. Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen haben für uns die Weltgebetstagsfeier in der Zeit von 2020–2022 vorbereitet.



Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken. Seien Sie herzlich willkommen! Feiern Sie mit, lernen Sie Palästina etwas besser kennen und lassen sich im Anschluss der Feier einige palästinensische Häppchen schmecken. Die Feier wird musikalisch umrahmt von Martha Berner. Eine Kollekte für Weltgebetstags-Projekte wird aufgenommen.

Julia Kolly Dubach

Fastensuppen und Rosenaktion

Der Erlös aus den **Fastensuppen** kommt der Fastenaktion zugute.

- Samstag, 9. März 11.00–13.00 Uhr bei der Familie im Garten, Römerswil.
 - Samstag, 23. März 11.00–13.00 Uhr Landfrauenverein im Jubla-Raum St. Ursen (2. UG Gemeindehaus)
- Wir danken den Verantwortlichen, dass sie sich zur Verfügung stellen, eine Fastensuppe zu organisieren. Wir werden das Projekt in Senegal für die Fastenaktion unterstützen. Am Sonntag, 17. März werden nach dem Gottesdienst **Rosen** zu Gunsten der Fastenaktion. Wir laden die ganze Bevölkerung von St. Ursen ein, diese Anlässe zu unterstützen. Herzlichen Dank.

Pfarreiversammlung 2024

Donnerstag, 25. April 2024, in der Pfarrewirtschaft. Die Traktandenliste wird im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht.



Anya Aebischer, Anita Wider, Daniel Chambettaz, Pascal Oberson (Präsident KAB), Raphael Hermann, Charlotte Hayoz und Susanne Schwaller (v.l.n.r.). Es fehlen Erich Piller und Franz-Peter Raemy Foto: Vreni Carrel

86. GV der KAB St. Ursen

Am 26. Januar führte die KAB St. Ursen ihre 86. Generalversammlung durch. Nach einem Rückblick auf ein interessantes Jahresprogramm präsentierte Anya Aebischer den 29 Anwesenden eine erfreuliche Kassa. Erfreulich war auch, dass Präsident Pascal Oberson den Anwesenden über fünf Neumitglieder berichten durfte. Bei den Wahlen stellten sich alle Vorstandsmitglieder sowie Revisoren und Fähnriche wieder für zwei Jahre zur Verfügung.

Geehrt wurden Erich Piller für 25 Jahre, Daniel Chambettaz und Franz-Peter Raemy für 40 Jahre sowie Raphael Hermann für 60 Jahre Mitgliedschaft. Zum Schluss präsentierte der Vorstand ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2024/25.

Pascal Oberson, Präsident.



Allen eine schöne Osterzeit.

Das Pfarrteam

Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Freitag, 1. März Ökumenischer Weltgebetstag		
Samstag, 2. März		18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 3. März Dritter Fastensonntag	Jubiläum 170 Jahre Vinzenzverein 10.30 Eucharistiefeier; Panflötenklänge 19.00 Eucharistiefeier; Solisten	
Samstag, 9. März		18.30 Eucharistiefeier; Familiengottesdienst Klasse 4H
Sonntag, 10. März Vierter Fastensonntag	10.30 Gottesdienst mit Versöhnungsfeier 17.00 Firmweggottesd. 1. + 2. OS, <u>Tafers</u> 19.00 Gottesdienst mit Versöhnungsfeier	17.00 Firmweggottesd. 1. + 2. OS, <u>Tafers</u>
Samstag, 16. März		18.30 Eucharistiefeier; Rosenverkauf
Sonntag, 17. März Fünfter Fastensonntag	10.30 Gedächtnisgottesdienst Gräberauf- hebung; Requiemchor 15.30 Kreuzweg nach Obermonten 19.00 Eucharistiefeier	
Samstag, 23. März		18.30 Eucharistiefeier; Palmenweihe (Kirch- platz), Einzug; Gemischter Chor
Sonntag, 24. März Palmsonntag	10.30 Eucharistiefeier; Palmweihe; Einzug Fastenopfer 19.00 Eucharistiefeier	
Donnerstag, 28. März Gründonnerstag	20.00 Abendmahlfeier; Männerchor Stille Anbetung bis 21.15 Uhr	Abendmahlsfeier; Erstkommunionkinder Heitenried + St. Antoni <u>20.00 in St. Antoni</u>
Freitag, 29. März Karf Freitag	10.30 Kreuzwegandacht 14.00 Karfreitagsliturgie; Frauenchor	10.30 KiGo (Kreuzwegandacht für Kinder und Eltern) Kreuzwegandacht: <u>10.30 in St. Antoni</u> 14.00 Karfreitagsliturgie; Gemischter Chor
Samstag, 30. März	19.15 Osternachtsfeier; Weihe der Oster- kerze und des Wassers; Solisten	21.00 Osternachtsfeier; Gemischter Chor
Sonntag, 31. März Ostern Hochfest der Auferstehung des Herrn	10.30 Festgottesdienst; Gemischter Chor 19.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier, Prozession; Gemisch- ter Chor, MG, Kränzlitöchter
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für Verstorbene HJF 09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen Versöhnungsfeier SO 10.03./10.30+19.00 Beichtgelegenheit FR 01.03./17.45- 18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85)	DI 09.15 Alterswohnheim FR 19.00 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier Versöhnungsfeier DI 26.03./19.00 Hauskommunion FR 01.03. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Pfarrei St. Antoni

Pfarrei St. Ursen

Pfarrei Tifers / Spitalkapelle

19.00 WGT; kath. Pfarrei St. Ursen + ref. Kirchgemeinde Weissenstein, Mehrzwecksaal St. Ursen (vgl. Seite 15)

17.00 Eucharistiefeier; Liturgiegruppe zum Thema «Krankensonntag»

09.00 Eucharistiefeier

09.00 Eucharistiefeier

09.15 Spitalkapelle
10.30 Ökum. Gottesdienst; ref. Pfr. Ulrich Wagner, Liturgiegruppe, Kathrin Meuwly
Thema: Krankensonntag; anschl. Fastensuppe (Pfarrei + ref. Kirchgem.)

17.00 Familiengottesdienst; 1. Klasse (3H)

09.00 Eucharistiefeier; Benemerentivereinigung Deutschfreiburg, Gemischter Chor
17.00 Firmweggottesd. 1. + 2. OS, Tifers

09.00 Eucharistiefeier; 1. Klasse
17.00 Firmweggottesd. 1. + 2. OS, Tifers

09.15 Spitalkapelle
10.30 Eucharistiefeier; Hirtenbrief des Bischofs
17.00 Firmweggottesdienst 1. + 2. OS

17.00 Eucharistiefeier, Gräberaufhebung; anschl. Rosenverkauf

09.00 Eucharistiefeier, Josefsmesse; KAB, anschl. Rosenverkauf

09.00 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier; anschl. Rosenverkauf

09.15 Spitalkapelle
10.30 Eucharistiefeier; anschl. Rosenverkauf und Fastensuppe (Samariterverein)
15.30 Kreuzweg Obermonten; Start Pfarrkirche Alterswil

17.00 Eucharistiefeier; Palmweihe, Einzug Fastenaktionstäschli, Verkauf Osterkerzen

09.00 Eucharistiefeier, Familienmesse 1. Klasse, Palmweihe, Gemischter Chor

09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor, Palmsegnung

09.15 Spitalkapelle
10.30 Palmsonntag; Cäcilienchor; Palmweihe, Einzug Fastenaktionstäschli, Verkauf Osterkerzen

20.00 Abendmahlsmesse; Erstkommunikanten St. Antoni + Heitenried, danach stille Anbetung bis 22.00

18.30 Abendmahlsfeier

18.30 Abendmahlsfeier; Männerchor

10.30 Kreuzweg, Gemischter Chor
KiGo (Kreuzwegandacht für Kinder und Eltern): 10.30 in Heitenried
11.00–13.00 Fastensuppe Pfarreihaus
Karfreitagliturgie: 14.00 in Heitenried

15.30 Karfreitagliturgie

15.30 Karfreitagliturgie; ohne Cäcilienchor

Osternachtsfeier: 21.00 in Heitenried

19.15 Osternachtsfeier mit Osterfeuer

21.00 Osternachtsfeier; Freiwillige Cäcilienchor, Verkauf Osterkerzen, anschl. Brot und Tee; Beginn vor der Kirche beim Osterfeuer

09.00 Festamt, Gemischter Chor

09.00 Festgottesdienst; Gemischter Chor, Musikgesellschaft.

09.15 Spitalkapelle
10.30 Festmesse; Cäcilienchor; Verkauf Osterkerzen

MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten
DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl

Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien

MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche
MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle

Hauskommunion FR 01.03.
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Versöhnungsfeier SO 17.03./09.00
Hauskommunion/Krankensalbung auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47
Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47

Versöhnungsfeier MO 25.03./19.00
Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

Gottesdienstordnung für März

MI 09.30 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier
 MI 10.30 Uhr, Spitalkapelle, Eucharistiefeier
 SA 17.00 Uhr, Pfarrkirche
 SO 09.15 Uhr, Spitalkapelle
 SO 10.30 Uhr, Pfarrkirche

Familiengottesdienst: SA 09.03./17.00

3. Fastensonntag Kollekte: Fastenaktion, Landesprojekt Senegal / HEKS-Brot für alle

Samstag, 2. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe zum Thema «Krankensonntag» | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Liturgiegruppe

Sonntag, 3. März

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Pater Paulin
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit ref. Pfr. Ulrich Wagner, Liturgiegruppe und Kathrin Meuwly zum Thema: Krankensonntag | anschl. Fastensuppe der Pfarrei und der ref. Kirchgemeinde

4. Fastensonntag Kollekte: WABE, Wachen und Begleiten bei Schwerkranken und Sterbenden

Samstag, 9. März

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit der 1. Klasse (3H) | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Katechetin *JG Paul Piller-Andrey; 5. JG Beat Sauterel, GM Eliane Fasel und Heribert Sauterel.*

Sonntag, 10. März

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph
10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David
 Ansprache: Hirtenbrief des Bischofs
17.00 Uhr Firmweggottesdienst 1. + 2. OS in Tifers
 Zelebrant: Pater David | Ansprache: Valentin Rudaz

5. Fastensonntag Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 16. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier, Gedenken an alle, deren Gräber aufgehoben werden | Zelebrant: Pater Paulin
 anschl. Rosenverkauf | *SM H.H. Pfr. Adolf Aebischer.*

Sonntag, 17. März

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Pater Hans Kaufmann
10.30 Uhr Eucharistiefeier | Zelebrant: Pfr. Niklaus Kessler | anschl. Rosenverkauf und Fastensuppe mit dem Samariterverein | *SM Anna Oberson, SM Louis Oberson-Sigrist.*
15.30 Uhr Kreuzweg Obermonten | Start Pfarrkirche Alterswil

Palmsonntag Kollekte: Fastenaktion Schweiz. Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

Samstag, 23. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Passionslesung
 Zelebrant: Pater David | *SM Lidwine Stritt, SM Viktor Schwaller.* | Einzug Fastenopfertaschen | Verkauf Osterkerzen

Sonntag, 24. März

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph
10.30 Uhr Palmsonntag mit Passionslesung | Cäcilienchor | Zelebrant: Pater David | Einzug Fastenaktionstaschen | Verkauf Osterkerzen

Versöhnungsfeier

Montag, 25. März, 19.00 Uhr | Zelebrant: Pater David

Hoher Donnerstag (Gründonnerstag)

Donnerstag, 28. März. 18.30 Uhr Abendmahlsfeier mit dem Männerchor | Zelebrant: Pater David

Freitag, 29. März Karfreitag | Fast- und Abstinenztag

15.30 Uhr Karfreitagliturgie ohne Cäcilienchor
 Zelebrant: Pater David

Samstag, 30. März Osternacht

21.00 Uhr Osternachtfeier mit Freiwilligen Cäcilienchor | Zelebrant: Pater Paulin | Verkauf Osterkerzen
 anschl. Brot und Tee | Beginn vor der Kirche beim Osterfeuer

Sonntag, 31. März Ostersonntag

09.15 Uhr Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph
10.30 Uhr Festmesse zu Ostern mit dem Cäcilienchor
 Zelebrant: Pater David | Verkauf Osterkerzen

Stiftmesse SM | Jahrgedächtnis JG | Gedenkmesse GM

Es hat die Taufe empfangen

Livia Riedo, Tochter des Dominik und der Julia, geb. Schafer, am 28. Januar.

Wir wünschen Livia viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihrer Familie viel Freude!

Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen

Pfr. Linus Auderset, im 91. Lebensjahr, am 29. Januar 2024.

Joseph Burkhard, im 74. Lebensjahr, am 3. Februar 2024.
 Gott schenke den Heimgegangenen Erfüllung und den um sie Trauernden Trost.

Informationen Pfarramt

Notfallhandy 079 778 31 74 (Notfälle / Beerdigungen)

Beerdigungen Pfarramt 026 494 11 09 oder Notfallhandy 079 778 31 74. Wir verständigen Pater David, Pater Paulin oder einen anderen Priester.

Pfarrblatt/Jahrzeiten Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats beim Pfarramt Tafers; für den April also der 4. März: 026 494 11 09 / pfarramt@pfarrei-tafers.ch
Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.– Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

Fastenaktion

Wir sammeln für den Senegal. Ausführlichere Infos finden Sie im Pfarrblatt vom Februar.

Brot zum Teilen: Die Bäckerei Schieler stellt ein Fastenaktions-Kässeli auf! Herzlichen Dank der Bäckerei Schieler und allen, die diese Aktion unterstützen.

Rosenaktion: Wenn Sie gerne Menschen in Not unterstützen möchten, können Sie dies mit dem Kauf einer Rose tun. Nach den Gottesdiensten vom 16./17. März bei der Pfarrkirche.

Gruppe Solidarität weltweit

Hörschleife in der Pfarrkirche

Auch in unserer Pfarrkirche ist eine Hörschleife eingebaut, damit Hörgeschädigte auf Knopfdruck an ihrem Hörgerät einen klareren Klang empfangen können und relativ gut hören können. Betroffene können auch ausprobieren, ob es zusätzlich hilft, weiter vorne in der Kirche Platz zu nehmen, um noch ein besseres Resultat zu erreichen. Sollten Sie trotzdem Probleme haben mit dem Hören an den Gottesdiensten, können Sie sich gerne im Pfarramt-Sekretariat melden. Vielen Dank.

Kinderecke

Seit anfangs Jahr steht die Kinderecke bei jedem Gottesdienst zur Verfügung. Falls jemand einen Vorschlag hat, was man noch zusätzlich anschaffen könnte, einfach es Myriam Marty melden. Wir prüfen es gerne!

Pfr. Linus Auderset, selig

Eine Würdigung unseres lieben Pfr. Linus Auderset durch das Pfarrteam wird in der April-Ausgabe des Pfarrblattes erscheinen.



Frohe Ostern

Das Pfarrteam wünscht allen ein friedliches und gesegnetes, frohes Osterfest.

Informationen zu den Veranstaltungen

Sonntag, 3. + 17. März + Karfreitag, 29. März jeweils ab 11.00 Uhr – Fastensuppen und Karfreitagsspaghetti in der Mensa der MZH Tafers

Gemeinsam Suppe essen, nette Gespräche führen, Härzbräzele und Kuchen geniessen und dabei noch für Menschen spenden, die es schwer haben. Dafür sind die Fastensuppen da. Vielen Dank allen, die kommen und allen, die kochen und helfen!

- SO 3. März: Pfarrei/ref. Kirche mit Kuchenbüffet
- SO 17. März: Samariterverein mit Härzbräzele
- Karfreitag, 29. März: KAB mit Spaghetti

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr – Ökum. Gottesdienst (ref. Pfr. Ulrich Wagner + Liturgiegruppe)

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst mit dem ref. Pfarrer Ulrich Wagner und der Liturgiegruppe zum Thema Krankensonntag. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Pfarrei und die Reformierte Kirchgemeinde ein zur Fastensuppe mit Kuchenbüffet.

Samstag, 9. März, 14.00 + 20.00 Uhr – Unterhaltungsnachmittag/-abend der Trachtengruppe Tafers

Die Trachtengruppe lädt ein zum Motto «Swissness». Verkauf von Seislerbräzele und Tombola. Tagesteller und Bieregge ab 18.00 Uhr. Freier Eintritt – Kollekte.

Mittwoch, 13. März, 19.30 – Pfarreiversammlung im Gasthof St. Martin, Tafers (vgl. Seite 20)

Samstag, 16. März – Jubla-Pizzatag

Am 16. März findet unser alljährlicher Pizzatag statt. Gross und Klein sind eingeladen, im Vereinshaus (Pfarrzentrum, Juchstr. 8) eine feine und selbstgemachte Holzofenpizza mit Salat und Kuchen zu geniessen: 11.30-14.00 Uhr und 17.00-21.00 Uhr. Der Gewinn ist für die Finanzierung des Sommerlagers bestimmt.

Samstag, 16. März, 17.00 Uhr – Gedenkgottesdienst für alle, deren Grab aufgehoben wird.

In diesem Gottesdienst wird eine Kerze brennen für alle Verstorbenen, deren Grab aufgehoben wird.

Sonntag, 17. März, 15.30 Uhr – Kreuzwegandacht der Pfarreien Tafers und Alterswil

Treffpunkt bei der ersten Station vor der Kirche in Alterswil; mit gutem Schuhwerk machen wir uns auf den Weg nach Obermonten. Der Leidensweg Jesu soll uns Kraft schenken, durchkreuzte Lebenswege anzunehmen, und schwierige Wegstrecken mit Gottes Hilfe hoffnungsvoll zu meistern. Anschliessend Tee und Zopf. Rückfahrgelegenheit. Bei schlechter Witterung bleiben wir in der Kirche.

Samstag/Sonntag, 23. + 24. März – Gesegnete Palmzweige und gesegnete Heimosterkerzen

An Palmsonntag feiern wir den Einzug von Jesus in Jerusalem. Gesegnete Palmzweige können mit nach Hause genommen werden und gesegnete Heimosterkerzen

(gefertigt von der SSB) können für Fr. 10.– gekauft werden. Beides finden Sie auch danach noch in der Kirche. Den Sonntagsgottesdienst feiern wir zusammen mit dem Cäcilienchor.

Samstag, 23. März, 20.00 Uhr + Sonntag, 24. März, 16.00 Uhr, MZH Tafers – Jahreskonzert „125 Jahre Musikgesellschaft Tafers“

Ein stolzes Jubiläum steht bevor. Die Musikgesellschaft Tafers feiert 125 Jahre musikalischer Leidenschaft und künstlerischer Hingabe. Die Ursprünge der Gesellschaft reichen zurück bis ins Jahr 1899, als eine kleine Gruppe von leidenschaftlichen Musikern den Grundstein für eine musikalische Tradition legte, die bis heute anhält. Die Jahreskonzerte 2024 stehen daher ganz im Zeichen des Jubiläums.

Karfreitag, 29. März, 15.30 Uhr – Karfreitagsliturgie ohne Cäcilienchor

Jesus ist für uns gestorben, damit wir wissen: Gott liebt uns über alles! Er tut alles, damit wir ihm nahe sind. Nichts kann uns trennen von seiner Liebe.

In der Nacht vor Ostern, 30. März, 21.00 Uhr – Osternachtfeier mit Freiwilligen Cäcilienchor

Der Osternachtgottesdienst ist für uns der wichtigste Gottesdienst im Kirchenjahr! Wir besammeln uns am Osterfeuer vor der Kirche. Nachdem das Osterfeuer gesegnet wurde, wird am Feuer die

Einladung zur ordentlichen Pfarreiversammlung 2024

Mittwoch, 13. März 2024 um 19.30 Uhr
im Saal des Gasthof St. Martin Tafers

**Traktanden**

1. Protokoll – Genehmigung der ordentlichen Pfarreiversammlung vom 22. März 2023 (wird nicht verlesen)
2. Jahresrechnung 2023 – Genehmigung
 - 2.1. Rechnungsablage
 - 2.2. Bericht der Finanzkommission
3. Voranschlag 2024 – Genehmigung
 - 3.1. Präsentation
 - 3.2. Bericht der Finanzkommission
4. Renovation Sankt Michaels- und Sankt Jakobskapelle – Schlussrechnung
 - 4.1. Allgemein
 - 4.2. Präsentation der Schlussrechnung und Finanzierung

5. Dienstbarkeitsvertrag «Aufbahrungs- und Abdankungsraum» – Genehmigung
 - 5.1. Präsentation
 - 5.2. Bericht der Finanzkommission
6. Berichte
 - 6.1. Pfarreiseelsorge
 - 6.1.1. Pastoralgruppe
 - 6.1.2. Pfarrteam
 - 6.1.3. Ressort Kinder und Familie
 - 6.2. Seelsorge der Seelsorgeeinheit Sense Mitte (SESM)
 - 6.2.1. Pfarrmoderation SESM
 - 6.2.2. Jugendseelsorge SESM
 - 6.3. Jubla
 - 6.4. Pfarreirat
7. Verschiedenes

Alle Pfarreimitglieder ab dem vollendeten 16. Altersjahr sind, ungeachtet ihrer Nationalität, herzlich eingeladen. Nach dem Kirchenstatut geniessen Ausländerinnen und Ausländer in Pfarreiangelegenheiten das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht.

Der Pfarreirat

Osterkerze entzündet. Sie ist ein Symbol für Jesus. Anschliessend ziehen wir singend in die dunkle Kirche ein. Von der Osterkerze (Jesus) aus werden unsere Kerzen entzündet und erleuchten die Dunkelheit. Das Osterlob (Exsultet) besingt das grosse Geheimnis dieser Nacht: Jesus ist auferstanden! Der Tod hat nicht das letzte Wort! Über allem steht Gottes Liebe und ewiges Glück. Orgel und Glocken erklingen wieder, Freiwillige des Cäcilienchors unterstützen uns mit ihrem Gesang.

Wir freuen uns über alle, welche diese eindrückliche Feier mit uns mitfeiern! Anschliessend lädt die Pastoralgruppe herzlich ein zum gemütlichen Austausch bei Brot und Tee!

Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr – Jesus lebt!

Zusammen mit unserem Cäcilienchor feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. Jesus hat für uns den Tod besiegt. Frohe Ostern!

Veranstaltungen in der Pfarrei Tafers im März 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SA 02.03./17.00	Liturgiegruppe	Krankensonntag	Pfarrkirche
SO 03.03./10.30	Liturgiegruppe / ref. Pfarrer	Ökum. GD mit ref. Pfarrer Ulrich Wagner	Pfarrkirche
SO 03.03./ab 11.00	Pfarrei+ref. Kirchgemeinde	Fastensuppe + Kuchen	Mensa MZH
MO 04.03.	Erstkommunion-Kinder	Einkehrtag	Pfarreizentrum
MI 05.03./19.00	Landfrauen	Schafe aus Ton	Pfarreizentrum
FR 08.03./19.30	Zu Gast in St. Antoni	Dr. Bihl – «Demenzprävention»	St. Antoni
SA 09.03./14.00+20.00	Trachtengruppe	Unterhaltungsnachmittag u. -abend	MZH Tafers
SA 09.03./17.00	Kinder und Familien	Familiengottesdienst 1. Kl. (3H)	Pfarrkirche
SO 10.03./17.00	1. OS + 2. OS	Firmweggottesdienst	Pfarrkirche Tafers
MO 11.03./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarreizentrum
MI 13.03./14.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
MI 13.03./19.30	Pfarrei	Pfarreiversammlung	Gasthof St. Martin
Fr 15.03./18.00	Sensler Museum	Vernissage «A rundi Sach»	Sensler Museum
FR 15.03./19.30	KAB	Fotovortrag mit Michel Roggo	Schmitten
SA 16.03.	Jubla	Pizzatag	Pfarreizentrum
SA 16.03./17.00	Pfarrei	Gedenkgottesdienst Gräberaufhebung	Pfarrkirche
SA/SO 16./17.03.	Solidarität weltweit	Rosenverkauf nach Gottesdiensten	Pfarrkirche
SO 17.03./ab 11.00	Samariterverein	Fastensuppe	Mensa MZH
SO 17.03./15.30	Alle	Kreuzweg nach Obermonten	Pfarrkirche Alterswil
DI 19.03./20.00	Interessierte	Glauben leben – Leben teilen	Pfarrhaus
MI 20.03./16.00	Bibliothek	Geschichtenstunde (ab 3 Jahren)	Bibliothek
FR 22.03./09.00-11.00	Gemeinde	Interkultureller Frauentreff	Auti Tröchni
FR 22.03./20.00	KAB	Fotovortrag mit Michel Roggo	Rechthalten Schürli
SA 23.03./09.00-16.00	Landfrauen	Stele/Kerzenständer aus Metall	ÜK-Zentrum FR
SA 23.+SO 24.03.	Bibliothek Tafers	BiblioWeekend (jeweils 10.00-12.00)	Bibliothek Tafers
SA 23.03./20.00 SO 24.03./16.00	Musikgesellschaft	Jubiläumskonzert 125 Jahre MGT	MZH
SO 24.03./10.30	Pfarrei	Palmsonntag mit Cäcilienchor	Pfarrkirche
MO 25.03./19.00	Pfarrei	Versöhnungsfeier	Pfarrkirche
MI 27.03./14.00	Famylieträff	Ostereiersuche im Wald	Maggenbergwald
DO 28.03./18.30	Pfarrei mit Männerchor	Abendmahlsfeier am Gründonnerstag	Pfarrkirche
FR 29.03./ab 11.00	KAB für alle	Fastenspaghetti am Karfreitag	OS-Mensa
FR 29.03./15.30	Pfarrei	Karfreitagsliturgie ohne Cäcilienchor	Pfarrkirche
SA 30.03./21.00	Pfarrei/Cäcilienchor	Osternacht / Kerzenverkauf / Brot + Tee	Pfarrkirche
SO 31.03./10.30	Pfarrei/ Cäcilienchor	Osterfeier / Kerzenverkauf	Pfarrkirche

Jahresbericht der « Gruppe Solidarität weltweit » 2023

Wichtig sind uns auch nach 40-jährigem Bestehen der Kontakt zu den Projekten im Süden und deren Unterstützung. So konnten wir 13'500.- an unsere Partner in Peru, (Urpi Wasi, J. Arbex, Verein Solidarität Schweiz-Peru) in Guatemala und Argentinien sowie in Togo(AVE), Burkina Faso und Tansania (Nuru) überweisen.

Durch die Teilnahme am Tafersmärit mit Produkten aus dem fairen Handel und mit Strickwaren sowie dem Servieren einer Kürbissuppe am Weltmissionssonntag im Oktober konnten wir 1059.- selber erarbeiten. Aus einem Spendenbrief resultierten 1020.- Herzlichen Dank für jede Spende. Grossen Dank an die Pfarrei für 5000.- und an die Gemeinde für 900.-.

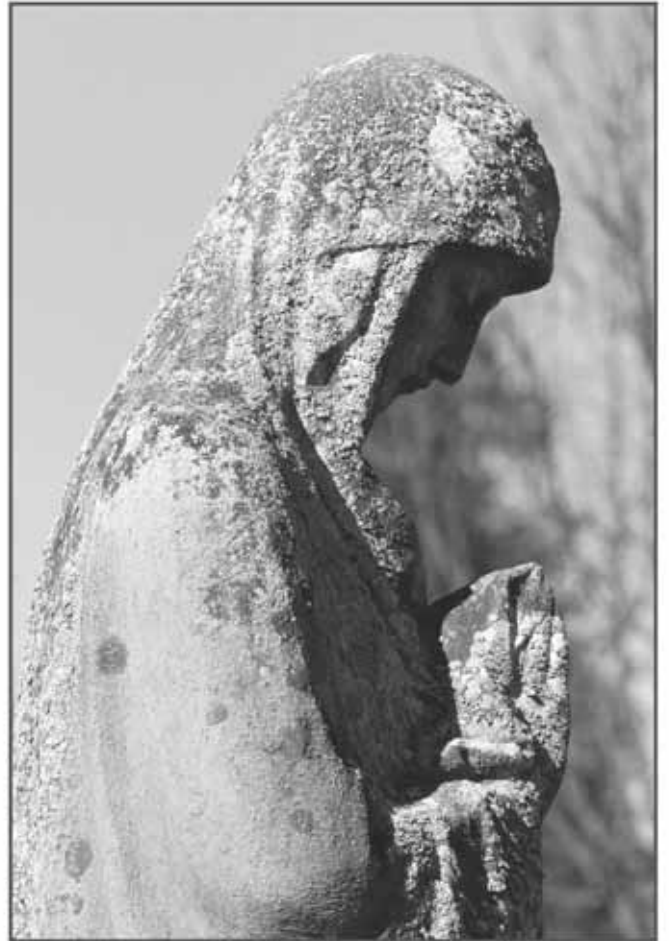
Der Erlös vom Verkauf der Rosen im März wurde direkt ans Fastenopfer überwiesen. Damit stärkten wir die indigene Bevölkerung in Guatemala in ihren Rechten und ihrer Kultur sowie im Beleben der traditionellen Anbaumethoden.

Das Gestalten und Feiern eines Gottesdienstes zum Thema: Klimagerechtigkeit – jetzt – zu Beginn der Fastenzeit sowie im Oktober im Weltmissionsmonat zum Motto: «Brennende Herzen, begeisterte Schritte» mit der Gastkirche Ecuador machte viel Freude und liess uns die weltweite Verbundenheit spüren.

Mangels Anmeldung wurde das «afrikanische Essen» im Mai privat in kleinerem Rahmen durchgeführt. Grossen Dank an Blanca, die uns nach dem leckeren Essen über die Entwicklung in ihrem Projekt AVE informierte.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie beim Gebrauch unserer Trauerkarten den beigelegten Einzahlungsschein benutzen. Die Messstipendien unterstützen den Genfer Fidei Donum Priester Javier Arbex, der seit 1974 in Puerto Maldonado in Peru mit Kindern und Jugendlichen arbeitet. Falls Sie eine Auszeit brauchen, ein Geheimtipp: Arbex freut sich über Besuch. Falls Sie genauere Angaben zu unseren Projekten wünschen, informieren wir Sie gerne.

Gabriela Oberson, Gruppe Solidarität weltweit



Hermann Jungo, St. Ursen 18.06.1935 - 15.12.2023

Hermann wurde am 18. Juni 1935 auf dem Bauernhof in Buch/Tentlingen geboren. Wenige Monate später übernahmen seine Eltern Alois und Klara Jungo-Sturny in Lottenacker/Tentlingen einen eigenen Landwirtschaftsbetrieb, wo er mit sieben Geschwistern aufwuchs.

Auf die ersten glücklichen Jahre folgte der Besuch der Primarschule in Giffers, wo ihm der Unterricht zunehmend Mühe bereitete. Umso mehr freute er sich danach, bei den bäuerlichen Arbeiten tatkräftig mitwirken zu können; zuerst bei seinen Eltern und später bei seinem Bruder Joseph, der mit seiner Frau Bernadette den Bauernbetrieb weiterführte.

Bei ihnen durfte er fast bis zu seinem Tod ein sicheres und vertrautes Zuhause sowie die von ihm sehr geschätzten Einsätze auf dem Feld und im Stall genießen; zunächst im Lottenacker, wo er mit grossem Interesse beobachtete, wie die 8 Kinder von Bernadette und Joseph heranwuchsen, und später – ab 2004 – auf dem Bauernhof Hattenberg in St. Ursen.

Die 4 Jahreszeiten mit ihren je eigenen Aufgaben bedeuteten Hermann sehr viel; er wiederholte Jahr für Jahr, welche Arbeiten auf ihn warteten, im Frühling, im

Sommer, im Herbst, im Winter. Er genoss viele Jahre im Ruhestand und beobachtete mit grossem Interesse, wie seine Neffen Thomas und Hubert Jungo den Betrieb weiterführten.

Als das Laufen beschwerlicher wurde, erfuhr er grosse Hilfe durch die Spitex sowie von seinen Schwestern Marie und Regine. Die letzten 4 Monate verbrachte er im Alters- und Pflegeheim Maggenberg in Tafers, wo er liebevoll betreut worden ist.

Hermann war stets fröhlich und zufrieden. Erst ein schweres Nierenleiden trübte seine wachen und freundlichen Augen. Noch zwei Tage vor seinem Tod streckte er – mühsam zwar – einem beim Besuch zum Gruss die Hand entgegen. Es bleibt der Trost, dass ihm Gott die Hand gereicht hat.

Patrick Rotzetter, St. Ursen **21.12.1978 – 15.12.2023**

Patrick wurde am 21. Dezember 1978 geboren. Mit seiner liebevollen Familie Doris, Hans und Marco durfte er in Giffers eine glückliche Kindheit und Jugend verbringen. Beim Fussballspielen im Quartier, in der Jubla, in der FC-Familie, überall wurde Gägsu, wie ihn seine Freunde nannten, sehr geschätzt und hier war er glücklich. Während vieler Jahre leistete er wertvolle Jugendarbeit und so mancher kleine Lausbub nahm sich seinen Jublaleiter oder Fussballtrainer Patrick zum Vorbild. Sport hat Patrick immer fasziniert. Er war mit Leib und Seele Fussballer und im Winter stets auf der Piste beim Snowboard anzutreffen.

Auch Musik spielte in seinem Leben eine wichtige Rolle. In seiner Jugend spielte er als Schlagzeuger mit seinen Freunden Reto und Gilbert in der Band Purkehanez. Die Freundschaft und Musik stärkten Patrick bis zum Schluss.

Die Jahre nahmen ihren Lauf und Patrick lernte seine Frau Marianne kennen. Die beiden bauten sich in St. Ursen ein schönes Zuhause auf und ihr Glück wurde mit den beiden Kindern Fynn und Anna perfekt. Die Kinder hatten mit Patrick den besten Papi, den man sich nur vorstellen kann.

Beruflich hat Patrick viele Herausforderungen angenommen. Mit Leidenschaft übte er seinen Beruf als Buchbinder aus. Später unterrichtete er an der Schule für Gestaltung in Bern und Biel und war bei der Firma dpsuisse zuständig für die Berufsbildung. Patrick hat bei seiner Arbeit mit bemerkenswerter Geduld und sehr viel Verständnis junge Menschen auf ihrem Berufsweg begleitet.

Vor einigen Jahren wurde bei Patrick die unheilbare Krankheit ALS diagnostiziert. Marianne und Patrick

haben auch diese schwere Zeit gemeinsam gemeistert und versucht, die schönen Momente zu geniessen und zu schätzen. Am 15. Dezember 2023 mussten wir Patrick ziehen lassen. Seine einfühlsame Art, sein Optimismus, sein Verständnis und seine Lebensfreude haben ihn zu einem ganz besonderen Menschen gemacht.

Beatrice Vollmer-Adler, St. Antoni **08.02.1954 – 15.01.2024**

Bea ist mit ihren drei Geschwistern in einer umsorgten Familie gross geworden. Ihr hilfsbereiter Charakter führte sie nach der Ausbildung zur Krankenschwester in viele Spitäler. Bei ihr stand immer der Mensch im Mittelpunkt: Berufung, nicht Beruf!

Bereits mit 18 Jahren hat sie Cici kennen gelernt und 1978 geheiratet. Innert weniger Jahre ist die Familie mit Fabian, den Zwillingen Ellen und Christa und mit Corinne gewachsen.

Der Rückzugsort der Familie war Arosa. Sie hat aber auch jeden Kontinent dieser Erde besucht. Der halbjährige Aufenthalt in Kalifornien 2001 mit der ganzen Familie war der Höhepunkt. Und auch gleichzeitig der Abschluss ihrer Tätigkeit als Mutter.

Und damit begann Beas dritter Lebensabschnitt: Mit knapp 50 Jahren hat sie ihre Tätigkeit im Spital Tafers aufgenommen. In ihrer anschliessenden freiwilligen Tätigkeit beim Hilfsdienst in Schmitten hat sie zahlreichen älteren Patienten mit ihrer menschlichen Art geholfen. Für Bea war dies nie Arbeit, es war die Erfüllung ihrer Berufung!

Der Dienstagabend war für den Gemischten Chor reserviert. Singen war ihre grosse Leidenschaft.

Riesigen Stolz hatte Bea auf ihre sieben Enkelkinder. Die regelmässigen Familientreffen und die Chats haben die Verbindung zu ihrer grossen Familie gefestigt. Mit dem Umzug nach Basel vor fünf Jahren begann Beas letzter Lebensabschnitt. Im letzten Juli konnte sie mit Cici eine Wohnung hoch über Basel beziehen. Alles schien aufgegangen zu sein!

Aber es hat nicht sein sollen: Bereits im Sommer letzten Jahres zeichnete sich eine Krankheit ab. Nach monatelangem Aufenthalt im Spital Basel hat sich Bea anfänglich in Bad Ragaz gut erholt. Doch der Rückschlag erfolgte Anfang Januar. Nach vielen Auf und Abs hat ihr Kampf ein Ende gefunden und sie hat uns verlassen. Aber nur auf dieser Erde, in unserer Erinnerung wird Bea uns nie verlassen!



News vom Firmweg – Atelier Pakiaka

Die Jugendlichen haben einen «unverpackt-Laden» kennengelernt. Sie durften nach eigenen Vorstellungen Geschenkkörbe zusammenstellen und die Produkte an der Kasse eingeben. Die Geschenkkörbe waren anschliessend im Laden ausgestellt. Besonderes Vergnügen bereitete den Jungs und Mädels, dass sie sich ihre eigene Müsli-Mischung zusammenstellen durften.

Fotos: Judith Raetzo



Tierlisegnung in St. Antoni

Bei winterlichen aber durchaus angenehmen Temperaturen versammelten sich grosse und kleine (Stoff)-Tiere, mit 4 oder 2 Beinen, mit Fell oder Federn, mit Schnauze oder Schnabel mit ihren Frauchen und Herrchen am späten Samstagnachmittag auf dem Platz vor dem Pfarreihaus St. Antoni. Pater David Stempak führte durch die Andacht, welche mit Musik und einer zum Thema und der Jahreszeit passenden Kurzgeschichte für die Kinder umrahmt wurde.

Zum Abschluss durften alle anwesenden (Stoff)-Tiere von Pater David den Segen im Zeichen des Heiligen Antonius – Schutzpatron der Tiere – empfangen.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Kinder auf die Rücken der Ponys der Familie Grand schwingen und eine Runde reiten. Währenddessen ging der Anlass bei warmem Tee, «Trütsche», Schokolade und geselligem Zusammensein im Pfarreihaus langsam seinem Abschluss entgegen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, welche zur Gestaltung der Tiersegnung ihren Teil beigetragen haben. Ein spezieller Dank aber

auch all denen welche mit grossen oder kleinen Tieren bzw. Stofftieren teilgenommen haben.



Snowweekend Jubla Tafers



Am Wochenende vom 26. Januar bis zum 28. Januar fand das Snowweekend im sonnigen Schwarzsee statt. Am Freitagabend kamen wir voller Vorfreude im Haus der Jugend an. Dort verbrachten alle Teilnehmer der diesjährigen Winterolympiade der Jubla Tafers das Wochenende. Am nächsten Tag wagten sie sich trotz wenig Schnee und eisiger Verhältnisse zum ersten Mal auf die Piste. Gleichzeitig nahm eine Gruppe von Sportlern die weltbekannte Gantrisch Langlaufpiste in Angriff. Nach einem erfolgreichen Tag für die Jubla Tafers kamen alle am Abend wieder im Haus der Jugend zusammen. Dort wurden nach einem leckeren Abendessen die ersten Ergebnisse der diesjährigen Winterolympiade zusammengetragen. Am Sonntag, dem letzten Tag der Winterolympiade, erzielten die Athleten der Jubla Tafers erneut hervorragende Resultate auf der Piste.

Um 3 Uhr endete die Olympiade leider und die Jubla Tafers trat die Rückreise an. Am Ende dieses Wochenendes lässt sich festhalten, dass die Jubla Tafers nicht nur hervorragende Ergebnisse auf der Piste erreicht haben, sondern auch eine großartige Zeit abseits der Piste genossen haben. Jetzt freuen wir uns schon auf die Olympiade im nächsten Jahr, wo die Jubla Tafers hoffentlich wieder so zahlreich vertreten sein wird.





Salvatorianer in Freiburg und im Sensebezirk

Seligkeit am Beispiel von Franziskus Maria von Kreuze Jordan

Bereits auf 130 Jahren Wirken in Freiburg können die Salvatorianer zurückschauen. Die Ordensgemeinschaft wurde vom seligen P. Franziskus Maria vom Kreuze Jordan 1881 in Rom gegründet und sie erlebte einen schnellen Aufschwung. Doch nicht alle Studierenden konnten das römische Klima ertragen. In Freiburg in der Schweiz wurde 1889 eine neue Universität eröffnet, gegründet vom Staatsrat Georges Python. Ihn kannte P. Jordan schon seit seiner Studentenzeit, als er während seiner Semesterferien Joseph Schorderet geholfen hat, sein Presseapostolat zu verbreiten. Mit Hilfe von Staatsrat Python konnte am 18.7.1894 eine erste Niederlassung in einem Haus an der Grand-Rue eröffnet werden. 1898 zogen sie an den Stalden um. 1956 wurde das Salvator-Haus auf dem Schönberg (Impasse de la Forêt 5) erbaut.

Im Schlössli Maggenberg, Tafers, war von 1915-1918 die Generalleitung untergebracht. P. Jordan aber lebte am Stalden. Nach seinem Tod wurde er in der Pfarrkirche St. Martin Tafers beerdigt. Schon als Heiliger verehrt, kamen viele Menschen mit ihren Nöten und Anliegen an sein Grab und baten um Fürsprache. 1956 wurde der Leichnam exhumiert und in die Kapelle des Mutterhauses in Rom übertragen. Franziskus Jordan war ein Mann von tiefem Gottvertrauen, worin er uns auch heute ein Vorbild ist. Eine Reliquie ist in der Pfarrkirche St. Martin Tafers, eine in der Klosterkapelle der Salvatorianer in Schönberg und eine in Gurtweil (Geburtsort von Pater Jordan) zu finden. Von Anfang

an beteiligten sich die Patres in der Seelsorge in der Stadt Freiburg und der näheren und weiteren Umgebung. Beispielhaft sei genannt:

- *„An Dreikönig 1895 predigte ein Salvatorianer in Tafers“.*
- *„Seit Februar 1895 vertrat der Superior fast jeden Sonntag den erkrankten Pfarrer von Alterswil.“*
- *„In Düdingen wurden 4 Tage lang den Erstkommunikanten Exerzitien gegeben.“*
- *„Auch nach Heitenried kamen Patres zur Vorbereitung der Erstkommunion und zur Aushilfe.“*

Neben der pastoralen Tätigkeit leiteten die Salvatorianer auf Bitten von Staatsrat Georges Python jahrelang das Erziehungsinstitut Drogens (bei Romont) und später Montet (bei Payerne). Die Zeitschriften „Missionär“ bzw. „Unterwegs“, das „Manna“ für die Kinder und die Kalender („Salvator-Kalender“) trugen auch zur Vermittlung des Glaubens bei. Besondere Unterstützung fanden und finden die Missionen in weiten Teilen der Welt. Heute wirken die Salvatorianer in 46 Ländern, oft zusammen mit den Salvatorianerinnen und der salvatorianischen Laiengemeinschaft.

Geschichte des Seligsprechungsprozesses von Franziskus Jordan

Im Jahr 1942 begann der Prozess zur Seligsprechung von P. Jordan. Insgesamt wurden bis zur Seligsprechung neun Salvatorianer für diesen Auftrag berufen.

Mit tiefem Glauben und Engagement hat jeder Postulator, wie sie genannt werden, für die Seligsprechung geforscht und Propaganda gemacht. Ausserdem war es stets ein Anliegen aller Salvatorianer und Salvatorianerinnen, dass ihr Gründer eines Tages selig und später auch heiliggesprochen wird. Viele Menschen haben seine Werte, seine Tugenden und seine Persönlichkeit beeinflusst. Es gibt viele Zeugnisse von Menschen, die auf seine Fürsprache bei Gott Hilfe erhalten haben.

Alles geht von ihm selbst aus, von seiner tiefen Absicht, heilig zu werden! Als er sich auf das Priesteramt vorbereitete, schrieb P. Jordan am 3. Januar 1878 in sein Tagebuch: „Dein Erstes, Wichtigstes ist und soll für dich allzeit sein, heilig und Gott wohlgefällig zu werden, zu leben und zu sterben. Was irgendwie nicht zu diesem Ziel hinführt oder dich daran hindert, das entferne mit Gottes Gnade! Werde gross vor Gott, nicht vor der Welt!“ (JI I/31). Jordan blieb diesem Vorsatz treu, strebte nach persönlicher Heiligkeit und wuchs in seiner Beziehung zu Jesus, dem Heiland.

Es wurde eine umfangreiche Stellungnahme („Position“) über das Leben und die Tugenden von P. Jordan vorbereitet, die eine kritische und dokumentierte Biografie enthielt. Nachdem die Kardinäle und Bischöfe, die Mitglieder der Ritenkongregation, auf ihrer ordentlichen Sitzung am 11. Januar 2011 eine positive

Stellungnahme abgegeben hatten, erklärte Papst Benedikt XVI. am 14. Januar 2011 offiziell, dass P. Franziskus Maria vom Kreuz Jordan die theologischen, kardinalen und verwandten Tugenden in heroischem Mass gelebt hat. Der Papst ermächtigte die Kongregation, das Dekret über den heroischen Tugendgrad zu veröffentlichen. Mit dieser Erklärung des Papstes wurde also der Prozess über Jordans Leben und Tugenden, der 1942 begonnen hatte, abgeschlossen. P. Jordan wurde am 19. März 2011 der Titel „Ehrwürdiger Diener Gottes“ verliehen.

Nun sollte ein weiterer Schritt intensiv verfolgt werden: die Gnade, ein Wunder zu erlangen! Es sei darauf hingewiesen, dass seit 1921 etwa 500 Fälle von empfangenem Gnadengesuch registriert wurden. Später erhielt das zuständige Büro die Information über eine weitere Gnade, die auf Jordans Fürsprache erlangt wurde und als mögliches Wunder angesehen werden könnte. Entscheidend war der Fall in Jundiaí, Brasilien.

Braucht man heute Selige? – Warum?

Der Mensch, die lebendige Seele, hat schöpfungsgemäss, ein brennendes Begehren und Verlangen nach seinem Schöpfer, wie es Psalm 42 ausdrückt: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach

Wunder-Erklärung

Die Katholiken gehen davon aus, dass sie einige Personen, die ein vorbildliches Leben geführt haben, in Not, Krankheit oder in schweren Situationen um Fürbitte anrufen können. Und es kann sein, dass sie gerade bei Krankheiten angerufen werden und sich auf diese Weise ein Wunder einstellt. Es kann also sein, dass ein Arzt sagt: Wir geben die Person auf, sie wird sterben. Aber auf die Fürbitte eines Dieners Gottes ist es möglich, dass solche Personen wieder geheilt werden.

So ist es in Brasilien geschehen. Ein junges Paar, das 2014 in Jundiaí ein Baby erwartete, wurde von mehreren Ärzten und Spezialisten darüber informiert, dass ihr ungeborenes Kind an einer unheilbaren Knochenkrankung (Skelettdysplasie) leiden würde. Die Familie wurde fast zu Abtreibung gezwungen, weil die Mutter in Todesgefahr wäre. Als Mitglieder der salvatorianischen Laiengruppe begannen die Eltern, auf die Fürsprache des Ehrwürdigen Dieners Gottes P. Franziskus Jordan, zu beten und luden andere Mitglieder der Salvatorianischen Familie ein, sich ihnen anzuschliessen. Das Kind, Tochter Lívia Maria Cordoso Silva, wurde am 8. September 2014 völlig gesund geboren, dem Todestag von P. Franziskus Jordan. Nachdem die erforderlichen kanonischen Verfahren erfolgreich abgeschlossen worden waren, erklärte Papst Franziskus, dass diese wunderbare Heilung von Gott auf die Fürsprache von Pater Franziskus Jordan, geschehen war. Dem voraus gingen einige neutrale medizinische Gutachten.

P. Jordan war in seinem Leben mit vielen Krisen konfrontiert, dennoch hat er niemals den Glauben und die Hoffnung aufgeben, und immer wieder voll Zuversicht Wege aus diesen Krisen gesucht und gefunden. Auch darin ist er uns ein Vorbild.

dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?“ (Psalm 42,2-3).

Der Mensch ist nicht nur Materie. Er besteht aus Materie und Geist. Die zweite Komponente seines Wesens wird wenig betrachtet oder sogar verdrängt. Nur das Sichtbare, das Physische, das Berührbare zählt für den modernen Menschen. Die Neuzeit ist geprägt von Naturwissenschaft, Technik und Wirtschaft. Das ist ein Denkfehler! Nicht nur das Körperliche braucht Nahrung und Pflege, sondern auch das Geistliche, um ganz komplett zu sein. Es scheint uns etwas zu fehlen, wenn wir Glück

nur als Leidlosigkeit bezeichnen würden. Der Mensch ist eine Einheit von Leib und Geist. Leider fehlt oftmals das Verständnis für den Sinn des Geistlichen – man versteht nicht mehr die Kirchensprache!

Im Lauf der Zeit haben Menschen es wagen können, wie Gott zu handeln ihren Mitmenschen gegenüber. Sie sind Vorbilder. In der Sprache der Moderne würde man von „Coaching“ reden. Der Mensch braucht einen „Coach“ oder mehrere. Der Mensch braucht glaubwürdige Vorbilder! Das sind Menschen, die uns dabei helfen, unser Leben gut zu führen; vor allem im Glauben, im christlichen Leben. Menschen, die vor uns gelebt haben, die uns ermutigen, auch gut zu sein. Solche glaubwürdigen Menschen haben das Evangelium erkannt und gelebt und können deshalb Vorbilder für Menschen von heute sein. Vorbilder sind Motivationsantreiber.

Ausserdem gerät die heutige Welt aus den Fugen, die Katastrophen nehmen ständig zu, die Menschen finden keinen Halt, verlieren Lebenssinn und Ruhe. Menschen sind vom Weg des Friedens abgekommen, an



Gier erkrankt; sie haben sich in nationalistischen Interessen verschlossen, sie haben zugelassen, dass Gleichgültigkeit und Egoismus uns lähmen. Viele Menschen beachten Gott nicht mehr, sie haben es vorgezogen, Aggressionen zu nähren, Leben zu unterdrücken und Waffen zu horten. Dabei haben sie vergessen, dass sie die Hüter unserer Nächsten und unseres gemeinsamen Hauses sind. So haben Menschen heute Vorbilder nötiger denn je. Menschen brauchen Selige, Menschen wie der Selige Franziskus Jordan. Ihn dürfen wir als Fürbitter bei Gott anrufen.

Wie und wann wird ein Mensch selig- oder heiliggesprochen?

Der Mensch sehnt sich nach Reinheit und trauert über den Schmutz. Es ist die Liebe, die uns heilig macht. Es ist die Liebe, die uns mit Christus verbindet. Erst nach dem Tod wird das Verfahren unternommen werden, denn die Heiligkeit kann verloren gehen, solange man noch lebt. Die Heiligkeit kann zerbrechlich sein.

Steht jemand im „Ruf der Heiligkeit“ kann der Ortsbischof das Verfahren einleiten. Handelt es sich um einen Ordensmann oder eine Ordensfrau, dann übernimmt der Orden die Verantwortung, das Verfahren einzuleiten. Leben und Nachlass des Kandidaten werden geprüft und Zeugen befragt. Bestätigt sich, dass der Betroffene heiligmässig gelebt hat, werden die Akten an die vatikanische Kongregation für Selig- und Heiligsprechungsprozesse weitergeleitet. Sie prüft das Material und gibt ihr Votum ab; das letzte Wort liegt dann beim Papst.

In der Tat braucht es ein „Wunder“. Das heisst: Jemand erfährt eine Hilfe oder eine Heilung auf die Fürsprache einer Person, die dann als „Selig“ betrachtet wird. Oder eine Person hat ein „heroisches Leben“ geführt. Die grosse Verehrung des Volkes führt auf den Weg zur Selig- und Heiligsprechung. Es wird „gewertet“ wie

Werbung für Pater Jordan

Um die Botschaft und die Person von Pater Jordan wach zu halten, wird eine Arbeitsgruppe/Organisationskomitee gegründet.

Alle Interessierten aus dem Sensebezirk sind herzlich eingeladen, sich bei der Organisation von Gedenkgottesdiensten, Vorträgen oder anderen Aktionen zu engagieren.

Kontakt: kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch oder david.stempak@kath-fr.ch

jemand seine Tugenden, sein Verhalten umgesetzt hat. Er hat sich bemüht, sein Leben lang das Gute zu tun, die Beziehung aufrecht zu erhalten.

Menschen werden „selig-“ oder „heiliggesprochen“, wenn sie dem Vorbild Christi in besonderer Weise gefolgt sind, durch den Tod (Märtyrer), durch ein tugendhaftes Leben (Bekenner) oder, falls es sich nicht um einen Märtyrer handelt, durch das Bewirken eines Wunders oder ihren Glauben in vorbildhafter Weise gelebt haben.

Der „Selige“ wird nur lokal verehrt, das heisst in einer bestimmten Region, und es gibt dafür lokale Direktorien. Hingegen wird der „Heilige“ weltweit in der gesamten Kirche verehrt. Er wird im universalen Direktorium eingetragen.

Das liturgische Fest des Seligen Franziskus Jordan wurde auf den 21. Juli festgelegt.

Apostolische Eigenschaft Jordans

Der selige Franziskus Maria vom Kreuz Jordan hat ein heroisches Leben geführt, in Demut. Das Dienen am Menschen setzt Bereitschaft und Offenheit voraus; das sind Eigenschaften jenes Apostolates. Pater Franziskus Jordan wurde bezeichnet als „Apostel ohne Grenzen“: ein vielfältiges, universelles Porträt des deutschen Ordensgründers entstand bei der Seligsprechungsmesse im Lateran aus Zeugnissen, Würdigungen und Gebeten. Vertreter der Salvatorianer-Familie aus aller Welt, Ordensleute wie Laien, zitierten aus dem geistlichen Tagebuch ihres Gründers. Pater Jordans Globus (Weltkugel) wurde bei der Feier als ein Symbol seines weltumspannenden Charismas ausgestellt.

Ein einfacher Lebensstil, ein weitläufiges Netzwerk, ein großes geistliches Erbe: P. Jordan habe es verstanden, dass es „wertvolle Mitarbeiter braucht, um alle Menschen zu erreichen“ und dass uns allen aufgetragen ist, die universelle Mission der Kirche zu verwirklichen.

Die Vision des Ordensgründers reichte weit über Europa hinaus: Es ist eine universelle Botschaft, die bis heute im vielfältigen Wirken der Salvatorianer-Familie fruchtbar ist.

Das Aufgabengebiet der Salvatorianer ist weit und reicht von Schulen, Pfarreien, Erziehung, der Leitung von Exerziten oder dem Einsatz in Spitälern und in der Mission bis hin zur Seelsorge für Familien, Militär und Künstler. Pater Franziskus Jordan gründete die Gesellschaft des Göttlichen Heilandes, mit dem Ziel, das soziale Leben vom Glauben her zu erneuern.

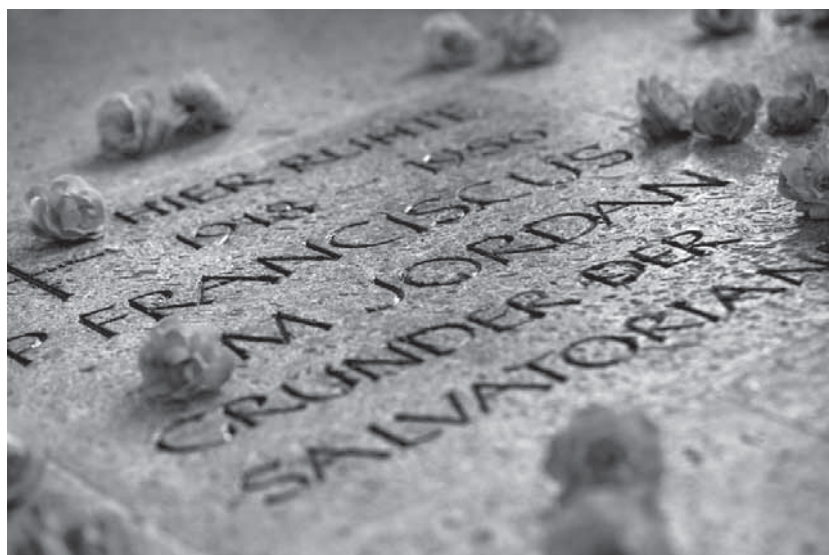
„Allen verkünden, um alle zu retten“

– dieser Leitsatz sei die „Synthese der missionarischen Arbeit“ des seligen Franziskus vom Kreuze gewesen, sagte Kardinal De Donatis. „Verkünden und retten sind zwei Verben, die in den Texten des seligen Franziskus immer wieder auftauchen. Er hat stets jene im Herzen getragen, die den Weg des Evangeliums nicht gehen konnten, weil es ihnen an religiöser Unterweisung und Bildung mangelte. Die Evangelisierung wurde immer mehr zum Zweck seines Lebens und seiner Sendung, und heute ist sie die Sendung der Salvatorianischen Familie geworden.“ „Das ist das ewige Leben, dass alle IHN erkennen, den er gesandt hat, Jesus Christus“ (Joh 17,3). Diese Worte des Evangelisten Johannes wurden ausschlaggebend für die Gründung der Gesellschaft.

Die apostolische Berufung von Franziskus Maria vom Kreuze sei durch das Studium und die Meditation der Heiligen Schrift aufgekeimt: „Einer seiner persönlichen Vorsätze, die er in seinem geistlichen Tagebuch niedergeschrieben hat, lautet: „Liest oft die Heilige Schrift!“, nannte De Donatis ein erstes Charakteristikum: „Franziskus Maria vom Kreuze hat in seinem Herzen gefühlt, dass er berufen war, ein apostolisches Werk zu gründen, und er wusste, dass nur das Hören des Wortes Gottes das Fundament der Evangelisierung sein kann.“ Auch diese Haltung Jordans hat dazu geführt, dass er zur Seligkeit gelangt ist.

Zusammenfassend waren die Tugenden von kindlicher Marienverehrung, grosser Verehrung der Eucharistie, Liebe zum Kreuz, Leben ganz aus dem Geist der Bibel, Liebe zur Armut, seinem universellen Denken (Globus), Sehnsucht nach Heil aller Menschen, die Pater Franziskus Maria vom Kreuz Jordan zur Seligkeit geführt hat.

Paulin Monga wa Matanga SDS



Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25 | www.kath-fr.ch

Katholisch mal anders – mit Rom unierte Ostkirchen. MI 06.03./14.00–17.00 Uhr, Saal Aaron, Pérolles 38, Freiburg; Leitung: Nazar Zatorsky; Kosten: CHF 40.-; Anm. sofort: *www.kath-fr.ch* oder *katechese@kath-fr.ch*

Nur ganz wenige! Oder etwa doch nicht? – (Unbekannte) Frauen und Mädchen in der Bibel. MI 20.03./14.00–17.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, Freiburg; Leitung: Moni Egger; Kosten: CHF 40.-; Anm. bis 06.03.: *www.kath-fr.ch* oder *katechese@kath-fr.ch*

Gelassen unterrichten, leiten und begleiten MI 17.04./14.00–17.00 Uhr, Viktor-Schwaller-Haus, BZB, St. Antoni; Leitung: Nada Müller, Religionspädagogin, Fachstelle Religionspädagogik Bern; Kosten: CHF 40.-; Anm. bis 03.04.: *www.kath-fr.ch* oder *katechese@kath-fr.ch*

Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Jugendliche auf die Leitung von Gruppen von Kindern und Jugendlichen vorbereiten – Projektplanung. SO 17.03./13.00–17.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, Freiburg; keine Kosten; Anm.: *juseso@kath-fr.ch*

Reise nach Taizé (09.–12.05.) für Jugendliche ab 15 Jahren; obl. Vortreffen. FR 22.03./19.00 Uhr, Pérolles 38, Freiburg, Treffpunkt am Haupteingang. Organisation: Juseso Deutschfreiburg und Freiwillige; Kosten: CHF 190.-. Anm. bis 16.03.: *juseso@kath-fr.ch*

Deutschfreiburger Wallfahrten 2024

rauber.berthold@rega-sense.ch

Altötting: MO 13.–DO 16.05.2024

Sachseln/Flüeli/Ranft: SO 30. Juni 2024

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag: SO 6. Oktober 2024

Organisation: Horner Reisen, 026 494 56 56, *www.horner-reisen.ch*, *info@horner-reisen.ch*; Reiseleitung: Berthold Rauber, 079 175 31 02, *rauber.berthold@rega-sense.ch*

Fachstelle Behindertenseelsorge OEBS

behindertenseelsorge@kath-fr.ch | 026 426 34 35
www.kath-fr.ch

Miteneinander-Gottesdienst – Ökumenisch inklusiv zusammen feiern! SA 02.03./17.00–20.00 Uhr, Reformierte Kirche Flammatt, Freiburgstrasse 10, Wünnewil-Flammatt.

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg

bistumsregion@kath-fr.ch | 026 426 34 17
www.kath-fr.ch

Installation der neuen Domherren (Niklaus Kessler, Vincent Marville und Joseph Nguyen Van Sinh). FR 15.03./18.00 Uhr in der Kathedrale Freiburg; Vesper und anschliessend Kapitelmesse mit der Einsetzung der Domherren.

Chrisammesse – Weihe der heiligen Öle, die im Laufe des Jahres bei der Sakramentspendung verwendet werden. DI 26.03./10.00 Uhr, Kathedrale St. Niklaus, Freiburg.

Westschweizer Wallfahrt nach Lourdes vom 19.–25. Mai 2024. Alle Informationen und baldige Anmeldung auf der Homepage *www.pelerinagelourdes.ch/de*

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 | www.kath-fr.ch

Wort des lebendigen Gottes verstehen und verkünden – Kurs für Lektorinnen und Lektoren. SA 20.04./09.00–17.00 Uhr, Pfarrei St. Antonius Bern Bümpliz, Burgunderstrasse 124, Bern. Referent: Davide Bordenca + Sprechtrainer:in. Kosten: CHF 150.- (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen). Anm. bis 10.04.: unter: *www.liturgie.ch/kurse*

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00

Sensebezirk + deutschspr. Saanebezirk: 026 494 01 40

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat; nächstes Treffen SO 10.03./14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Keine Anmeldung, keine Kosten.

Grundkurs 2024 WABE Deutschfreiburg – Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht. Der WABE-Grundkurs bietet die Gelegenheit, sich mit Gesundheit – Krankheit – Sterben – Tod zu befassen und das eigene Verhalten gegenüber schwerkranken und sterbenden Menschen zu reflektieren. Nach dem Grundkurs entscheiden Sie, ob Sie sich für aktive Wacheinsätze zur Verfügung stellen wollen. **Kurstage:** FR 18.10.+08.11./17.00–21.00 Uhr; SA 19.10.+26.10.+02.11.+09.11./09.00–16.00 Uhr, jeweils in Muntelier. **Auskunft:** Esther Keist 026 481 16 17, Prospekt und Anmeldungen: *marianne.lauber@wabedeutschfreiburg.ch*

**Kontakt Regionalseite**

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg,
Kommunikation, Christina Mönkehues-Lau
Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19
kommunikation@kath-fr.ch

Bericht der Ökumenischen Behindertenseelsorge Deutschfreiburg

Inklusiv denken und handeln

Die Ökumenische Behindertenseelsorge möchte Inklusion und Partizipation fördern, indem sie Räume anbietet, in denen sich Personen mit und ohne Handicap begegnen können. Welche Angebote und Projekte sich dazu eignen, hängt unter anderem davon ab, was sich Betroffene wünschen, in welchen Bereichen Angebotslücken bestehen und über welche Ressourcen Pfarreien und Kirchgemeinden sowie die Ökumenische Behindertenseelsorge verfügen. Damit an die Bedürfnisse und Möglichkeiten aller Beteiligten angeknüpft werden kann, sind der Dialog untereinander, das weitsichtige Planen und das Evaluieren der Projekte zentral.



Krippenspiel der Stiftung ssb, 2023

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Beeinträchtigung sind Kontakte zu Menschen ausserhalb der Institutionen, in denen sie leben, arbeiten oder zur Schule gehen, keine Selbstverständlichkeit, doch häufig ein Bedürfnis. Mit Angeboten wie zum Beispiel der Disco, die regelmässig stattfindet und Menschen mit und ohne Handicap ansprechen möchte, können Pfarreien, Kirchgemeinden und die Ökumenische Behindertenseelsorge einen Ort anbieten, wo grenzüberschreitend und barrierefrei Musik und Tanz genossen werden können.

Kompetenzerwerb auch für Konfirmanden und Firmlinge

In Verbindung mit der inklusiven Disco in Murten konnte letztes Jahr bereits zum zweiten Mal ein Tanzworkshop angeboten werden: Die Bewegungs- und Tanzspiele brachten Menschen mit und ohne Handicap in Schwung und miteinander in Berührung. Konfirmanden und Konfirmandinnen der Kirchgemeinde, sowie Firmlinge der Pfarrei arbeiteten bei der Organisation und der Durchführung des Anlasses mit und erlebten so praktisch und hautnah, worum es bei Inklusion und Barrierefreiheit geht.

Gesellschaft und Kirche verändern

Insbesondere dort, wo Ausbildungswege von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung getrennt verlaufen, sind Erfahrungsräume, in denen Vorurteile abgebaut und Sozialkompetenzen gestärkt werden können, umso wichtiger und unbedingt zu fördern. Ob es sich in einer Gesellschaft würdevoll und glücklich leben lässt, hängt auch davon ab, ob ihre Mitglieder über die Fähigkeit verfügen, inklusiv zu denken und zu handeln.

Die bereichernde Vielfalt, die entsteht, wenn Menschen mit einer Beeinträchtigung Kirche mitgestalten – sei es im Miterleben, Musizieren, Singen, Tanzen oder im Szenenspiel –, war auch in diesem Jahr in den unterschiedlichen Feiern in den Institutionen erlebbar: Ob Oster-, Weihnachts- oder Glaubensfeier «im Alltag» – immer stellt sich der Auftrag, Menschen mit unterschiedlichen Ressourcen und Voraussetzungen wertzuschätzen und mit ihnen zusammen nach Möglichkeiten der Partizipation zu suchen. Das ist nicht einfach, aber wenn es gelingt, kann etwas vom Reich Gottes durchscheinen.

*Theres Fritsche,
Co-Leiterin der Kath. Fachstelle Behindertenseelsorge*

Gottes Spur in den Heiligen

Heiliger Gott, wir preisen deine Grösse in allen Heiligen.

In den Heiligen werden Glaube, Hoffnung und Liebe sichtbar und greifbar. Heilige sind nicht Übermenschen, sie sind Menschen aus Fleisch und Blut wie wir. Zu ihnen gehören Menschen aller Zeiten und aller Völker: Frauen und Männer, Junge und Betagte, Verheiratete und Ledige, Arme und Reiche, einfache Leute und Gelehrte. Doch eines ist ihnen allen gemeinsam: Mit ihrer ganzen Existenz sind sie dem Anruf deines Sohnes gefolgt, den sie in den Zeichen ihrer Zeit erkannten.

Die Heiligen schärfen unseren Blick für das, worauf es letztlich im Leben ankommt. Sie geben uns die Hoffnung, dass die Sehnsucht nach einem besseren Menschen und nach einer gerechteren Welt ihre Erfüllung findet. Denn in dir sind sie zur Vollendung gelangt.

Gott, wir preisen dich für die Heiligen unserer Tage.

Auszug vom KG 797